

Knauf WARM-WAND Putzsysteme



- WARM-WAND Sprint mit SM600 Sprint, Noblo 600 Sprint, Sockel-Dicht Sprint und MineralAktiv Fassadenfarbe
- WARM-WAND Natur N im Holzbau mit Holzfaser-Dämmplatten von naturheld
- MineralAktiv Scheibenputz Dry 5,0 mm
- Fensteranschlussprofil P-Flex, Fensteranschlussprofil Universal Flex Pro, Dehnfugenprofil Universal, Gleitlagerprofil, Peri Sockel-Abschlussprofil Pro, Peri Montageschiene Pro

Inhalt

Systemübersicht

Knauf WARM-WAND Systeme mit Putzbeschichtung	3
Verwendbarkeitsnachweise Putzsysteme	5
WARM-WAND im Massivbau	6
WARM-WAND im Holzbau	8

Knauf Produkte im Überblick

Produktübersicht	10
Armiermörtel.....	10
Armiergewebe	12
Zubehörteile	13
Grundierung/Oberputz	19
Putzabdichtung/Farbanstrich.....	22

Ausführung

Armierschicht	24
Sockelbereich	27
Oberputz	28
Farbanstrich	32

Wartung

Prüfung der Fassade Tipps und Pflegehinweise	34
---	----

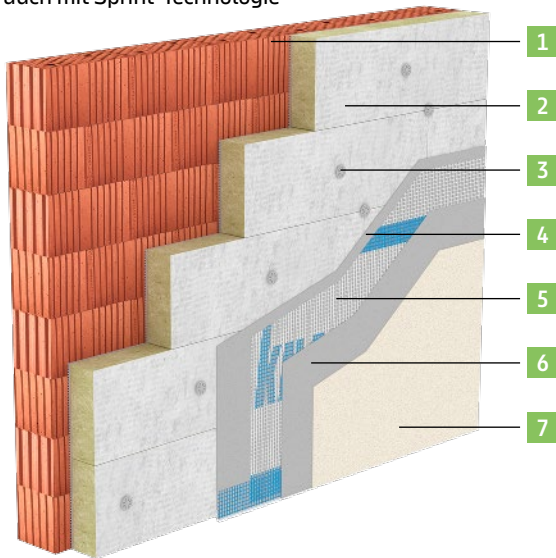
Nutzungshinweise

Hinweise	35
-----------------------	----

Im Massivbau

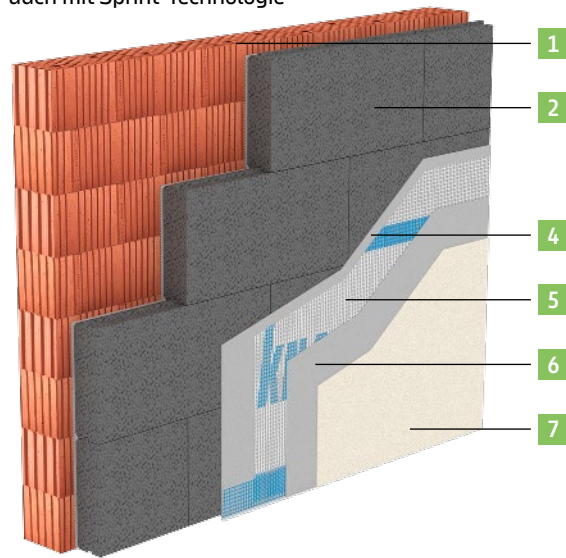
WARM-WAND Plus (Mineralwolle)

auch mit Sprint-Technologie



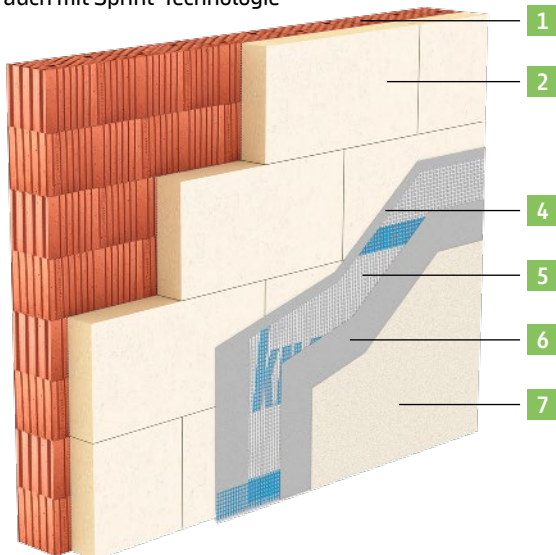
WARM-WAND Basis (Polystyrol)

auch mit Sprint-Technologie



WARM-WAND Slim (Polyurethan-Hartschaum)

auch mit Sprint-Technologie

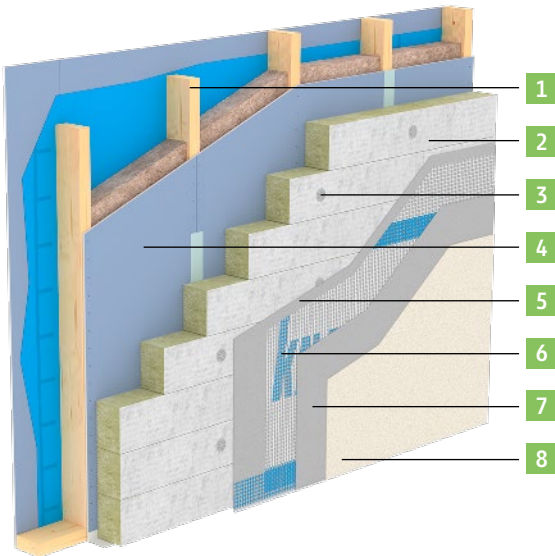


Legende:

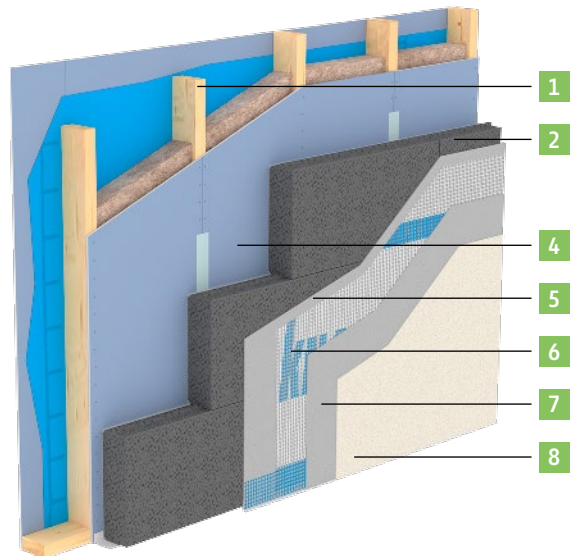
- 1 Untergrund
- 2 Dämmung (geklebt / geklebt und gedübelt)
- 3 Ggf. Systemdübel
- 4 Armiermörtel
- 5 Armiergewebe
- 6 Armiermörtel, ggf. Grundierung
- 7 Oberputz, ggf. Farbanstrich

Im Holzbau

WARM-WAND Plus (Mineralwolle)

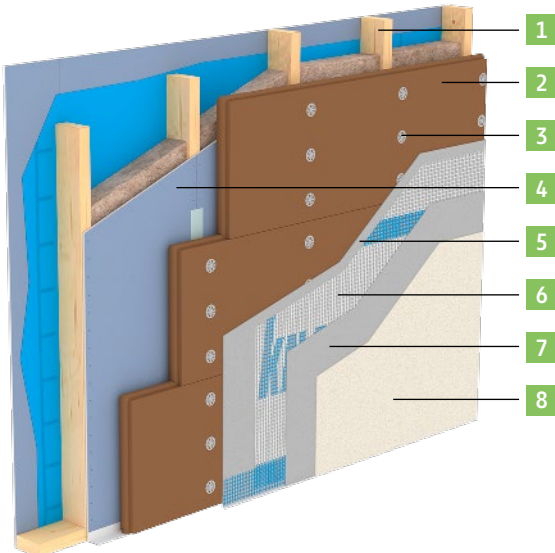


WARM-WAND Basis (Polystyrol)



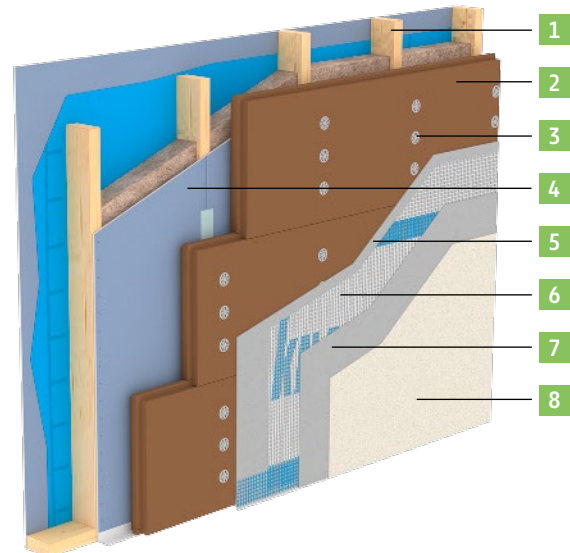
WARM-WAND Natur D

(pavatex Holzfaser-Dämmplatten)



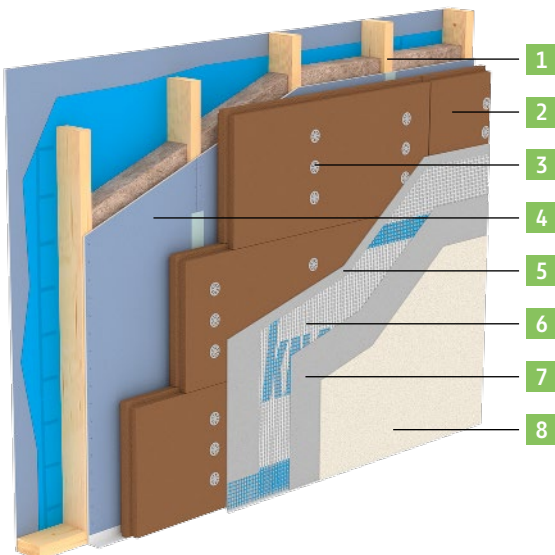
WARM-WAND Natur N

(naturheld Holzfaser-Dämmplatten)



WARM-WAND Natur S

(STEICO Holzfaser-Dämmplatten)



Legende:

- 1 Untergrund
- 2 Dämmung
(geklebt / geklebt und gedübelt / gedübelt / geklammert)
- 3 Systemdübel / Klammer
- 4 Ggf. Plattenuntergrund
- 5 Armiermörtel
- 6 Armiergewebe
- 7 Armiermörtel, ggf. Grundierung
- 8 Oberputz, ggf. Farbanstrich

Verwendbarkeitsnachweise

Knauf WARM-WAND System	Verwendbarkeitsnachweis	Dämmstoff	Systemmontage
Im Massivbau			
WARM-WAND Basis WE111.de	Z-33.41-81 WARM-WAND Basis/EPS im Massivbau	Expandiertes Polystyrol (EPS)	Geklebt
	Z-33.43-82 WARM-WAND Basis/EPS im Massivbau	Expandiertes Polystyrol (EPS)	Geklebt und gedübelt
Mit Sprint-Technologie	Z-33.41-1788 WARM-WAND Sprint Basis/EPS im Massivbau	Expandiertes Polystyrol (EPS)	Geklebt
	Z-33.43-1787 WARM-WAND Sprint Basis/EPS im Massivbau	Expandiertes Polystyrol (EPS)	Geklebt und gedübelt
WARM-WAND Plus WE112.de	Z-33.44-83 WARM-WAND Plus/MW im Massivbau	Mineralwolle-Lamelle (MW)	Geklebt
	Z-33.43-82 WARM-WAND Plus/MW im Massivbau	Mineralwolle-Lamelle (MW) Mineralwolle-Platte (MW)	Geklebt und gedübelt
Mit Sprint-Technologie	Z-33.41-1788 WARM-WAND Sprint Plus/MW im Massivbau	Mineralwolle-Lamelle (MW)	Geklebt
	Z-33.43-1787 WARM-WAND Sprint Plus/MW im Massivbau	Mineralwolle-Lamelle (MW) Mineralwolle-Platte (MW)	Geklebt und gedübelt
WARM-WAND Slim P328.de	Z-33.41-1382 WARM-WAND Slim/PU im Massivbau	Polyurethan-Hartschaum (PU)	Geklebt
	Z-33.43-1408 WARM-WAND Slim/PU im Massivbau	Polyurethan-Hartschaum (PU)	Geklebt und gedübelt
Mit Sprint-Technologie	Z-33.41-1788 WARM-WAND Sprint Slim/PU im Massivbau	Polyurethan-Hartschaum (PU)	Geklebt
	Z-33.43-1787 WARM-WAND Sprint Slim/PU im Massivbau	Polyurethan-Hartschaum (PU)	Geklebt und gedübelt
Im Holzbau			
WARM-WAND Basis WE201.de	Z-33.47-899 WARM-WAND Basis/EPS im Holzbau	Expandiertes Polystyrol (EPS)	Geklebt
WARM-WAND Plus WE202.de	Z-33.47-899 WARM-WAND Plus/MW im Holzbau	Mineralwolle-Lamelle (MW) Mineralwolle-Platte (MW)	Geklebt Geklebt und gedübelt
WARM-WAND Natur D WE203D.de	Z-33.47-638 WARM-WAND Natur D im Holzbau	Holzfaserdämmstoff (WF) von pavatex	Gedübelt oder geklammert
WARM-WAND Natur N WE203N.de	Z-33.47-1760 WARM-WAND Natur N im Holzbau	Holzfaserdämmstoff (WF) von naturheld	Gedübelt oder geklammert
WARM-WAND Natur S WE203S.de	Z-33.47-1258 WARM-WAND Natur S im Holzbau	Holzfaserdämmstoff (WF) von STEICO	Gedübelt oder geklammert

Putzsysteme

Putzsystem	Mineralisch	Organisch	Mineralisch/organisch	Kratzputz
Aufbau				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche mineralische, dünnlagige Edelputze aus hochwertigen mineralischen Rohstoffen und wahlweise mit Jura- oder Marmorkörnung Robust, dauerhaft, diffusionsoffen mit variabel gestaltbarer Putzoberfläche Kombiniert mit einer mineralischen Armierschicht 	<ul style="list-style-type: none"> Kunsthartzgebundenes, diffusionsfähiges Putzsystem mit geringer Wasseraufnahme Wahlweise Siliconharzputz oder Kunsthartzputz für größere Farbtonauswahl 	<ul style="list-style-type: none"> Organisch gebundene Oberputze für eine intensivere Farbtonauswahl Kombiniert mit einer mineralischen Armierschicht 	<ul style="list-style-type: none"> Dicklagiges mineralisches Edelkratzputzsystem mit einer offenen Oberflächenstruktur Natürlicher Selbstreinigungseffekt, hohe Systemrobustheit Kombiniert mit einer mineralischen Armierschicht

Systembestandteile – Fassade

(nach allgemeiner Bauartgenehmigung aBG)

Knauf WARM-WAND System	Basis WE111.de	Plus WE112.de	Slim P328.de
Verwendbarkeitsnachweise	Z-33.41-81	Z-33.44-83	Z-33.41-1382
	Z-33.43-82	Z-33.43-82	Z-33.43-1408
	Z-33.41-1788 (Sprint-Technologie)	Z-33.41-1788 (Sprint-Technologie)	Z-33.41-1788 (Sprint-Technologie)
	Z-33.43-1787 (Sprint-Technologie)	Z-33.43-1787 (Sprint-Technologie)	Z-33.43-1787 (Sprint-Technologie)
Dämmstoff			
Dämmstoffmaterial	EPS	MW	PU
(Klebe- und) Armiermörtel			
SM300	■	■	■
SM700 Pro	■	■	■
Sockel-SM	■	■	–
Lustro	■	■	–
Pastol	■	–	–
SM600 Sprint	■	■	■
Armiergewebe			
Armiergewebe 4x4 mm	■ ¹⁾	■	■ ¹⁾
Armiergewebe 5x5 mm	■	■	■ ²⁾
Armiergewebe Pastol	■	–	–
Grundierung (nicht Bestandteil der aBG)			
Isogrund	■	■	■
Quarzgrund Pro	■	■	■
Oberputz			
MineralAktiv Scheibenputz	■	■	■
MineralAktiv Scheibenputz Dry	■	■	■
SP 260 Pro	■	■	■
Noblo	■	■	■
Noblo Filz	■	■	■
RP 240	■	■	■
SM700 Pro	■	■	■
Mak3	■	■	–
Conni S	■	■	■
Addi S	■	■	■
Noblo 600 Sprint	■	■	■
SM600 Sprint	–	■	–

1) Bei WARM-WAND Sprint ist nur Armiergewebe 4x4 mm zugelassen (Z-33.41-1788 und Z-33.43-1787).

2) Bei WARM-WAND Slim ist nur Armiergewebe 5x5 mm zugelassen (Z-33.41-1382 und Z-33.43-1408).

Hinweise	Übersicht geeigneter Farbanstriche siehe Seite 32 .
	Sprint-Produkte dürfen von +1 °C bis +30 °C verarbeitet werden. Bei einer durchgehenden Mindesttemperatur von +5 °C kann das zuvor aufgetragene Material SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint am Folgetag, frühestens nach 15 Stunden, überarbeitet werden. Bei einer Temperatur < +5 °C während der Verarbeitung oder Standzeit beträgt die Standzeit mindestens 5 Tage bzw. 1 Tag/mm.

Systembestandteile – Sockel

(kein Bestandteil der allgemeinen Bauartgenehmigung aBG)

Knauf WARM-WAND System	Basis WE111.de	Plus WE112.de	Slim P328.de
Dämmstoff			
Dämmstoffmaterial	EPS-Sockeldämmplatte	EPS-Sockeldämmplatte	EPS-Sockeldämmplatte / PU
(Klebe- und) Armiermörtel			
SM300	▪	▪	▪
SM700 Pro	▪	▪	▪
Sockel-SM	▪	▪	▪
Sockel-SM Pro	▪	▪	▪
SM600 Sprint	▪	▪	▪
Armiergewebe			
Armiergewebe 4x4 mm	▪	▪	–
Armiergewebe 5x5 mm	▪	▪	▪
Grundierung			
Isogrund	▪	▪	▪
Quarzgrund Pro	▪	▪	▪
Oberputz			
MineralAktiv Scheibenputz	▪	▪	▪
MineralAktiv Scheibenputz Dry	▪	▪	▪
SP 260 Pro	▪	▪	▪
Noblo	▪	▪	▪
Noblo Filz	▪	▪	▪
RP 240	▪	▪	▪
SM700 Pro	▪	▪	▪
Conni S	▪	▪	▪
Addi S	▪	▪	▪
Sockel-SM Pro (gefilzt)	▪	▪	▪
Sockel-SM (gefilzt)	▪	▪	▪
Butz	▪	▪	▪
Noblo 600 Sprint	▪	▪	▪
SM600 Sprint	▪	▪	▪
Putzabdichtung/Feuchteschutz			
Sockel-Dicht Sprint ¹⁾	▪	▪	▪

1) Nicht notwendig bei Sockel-SM Pro als Klebemörtel und Putzsystem (Armiermörtel und Oberputz) in einer Gesamtputzdicke von ≥ 7 mm. Optimal in Verbindung mit SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint.

Hinweise

Übersicht geeigneter Farbanstriche siehe [Seite 32](#).

Sockel-Dicht Sprint kann bei Temperaturen von +1 °C bis +30 °C verarbeitet werden. Überstreichbar bei +20 °C nach 1 Stunde, bei +5 °C nach 2 Stunden, bei +1 °C nach 5 Stunden.

Systembestandteile – Fassade

(nach allgemeiner Bauartgenehmigung aBG)

Knauf WARM-WAND System	Basis WE201.de	Plus WE202.de	Natur D WE203D.de	Natur N WE203N.de	Natur S WE203S.de
Verwendbarkeitsnachweis	Z-33.47-899	Z-33.47-899	Z-33.47-638	Z-33.47-1760	Z-33.47-1258
Dämmstoff					
Dämmstoffmaterial	EPS	MW	WF (pavatex)	WF (naturheld)	WF (STEICO)
(Klebe- und) Armiermörtel					
SM300	■	■ ¹⁾	■	–	■ ²⁾
SM700 Pro	■	■	■	■	■
Sockel-SM	■	–	–	–	–
Luis	■	■	■	■	■
Pastol	■	–	–	–	–
Pastol Dry	■	■ ³⁾	–	–	–
Armiergewebe					
Armiergewebe 4x4 mm	■	■	■	■	■
Armiergewebe 5x5 mm	■	■	■	■	■
Armiergewebe Pastol	■	–	–	–	–
Grundierung (nicht Bestandteil der aBG)					
Isogrund	■	■	■	■	■
Quarzgrund Pro	■	■	■	■	■
Oberputz					
MineralAktiv Scheibenputz	■	■	■	■	■ ²⁾
MineralAktiv Scheibenputz Dry	■	–	–	■	■ ²⁾
SP 260 Pro	■	■	■	■	■
Noblo	■	■	■	■	■
Noblo Filz	■	■	■	■	■
RP 240	■	■	■	■	■
SM700 Pro	■	■	■	■	■
Conni S	■	■	■	■	■
Addi S	■	■	■	■	■
Farbanstrich					
MineralAktiv Fassadenfarbe	–	–	■ ⁴⁾	■ ⁴⁾	■ ⁴⁾
Siliconharz-EG-Farbe	–	■ ⁵⁾	■ ⁶⁾	–	–

1) Nur in Verbindung mit den Oberputzen MineralAktiv Scheibenputz, SP 260 Pro, Noblo, RP 260 und Conni S.

2) Nur zulässig auf STEICO protect L dry, STEICO special dry und STEICO universal dry.

3) Nur als Klebemörtel zulässig.

4) Erforderlich auf MineralAktiv Scheibenputz und MineralAktiv Scheibenputz Dry.

5) Erforderlich bei Noblo und Conni S.

6) Erforderlich bei Anwendung auf Plattenwerkstoffen außer bei MineralAktiv Scheibenputz.

Hinweis Übersicht geeigneter Farbanstriche siehe [Seite 32](#).

Systembestandteile – Sockel

(kein Bestandteil der allgemeinen Bauartgenehmigung aBG)

Knauf WARM-WAND System	Basis WE201.de	Plus WE202.de	Natur D WE203D.de	Natur N WE203N.de	Natur S WE203S.de
Dämmstoff					
Dämmstoffmaterial	EPS-Sockeldämm- platte	EPS-Sockeldämm- platte	EPS-Sockeldämm- platte	EPS-Sockeldämm- platte	EPS-Sockeldämm- platte
(Klebe- und) Armiermörtel					
SM300	■	■	■	■	■
SM700 Pro	■	■	■	■	■
Luis	–	–	■	■	■
Sockel-SM	■	■	■	■	■
Sockel-SM Pro	■	■	■	■	■
Armiergewebe					
Armiergewebe 4x4 mm	■	■	■	■	■
Armiergewebe 5x5 mm	■	■	■	■	■
Grundierung					
Isogrund	■	■	■	■	■
Quarzgrund Pro	■	■	■	■	■
Oberputz					
MineralAktiv Scheibenputz	■	■	■	■	■
MineralAktiv Scheibenputz Dry	■	■	■	■	■
SP 260 Pro	■	■	■	■	■
Noblo	■	■	■	■	■
Noblo Filz	■	■	■	■	■
RP 240	■	■	■	■	■
SM700 Pro	■	■	■	■	■
Conni S	■	■	■	■	■
Addi S	■	■	■	■	■
Sockel-SM Pro (gefilzt)	■	■	■	■	■
Sockel-SM (gefilzt)	■	■	■	■	■
Butz	■	■	■	■	■
Putzabdichtung/Feuchteschutz					
Sockel-Dicht Sprint ¹⁾	■	■	■	■	■

1) Nicht notwendig bei Sockel-SM Pro als Klebemörtel und Putzsystem (Armiermörtel und Oberputz) in einer Gesamtputzdicke von ≥ 7 mm.

Hinweis Übersicht geeigneter Farbanstriche siehe [Seite 32](#).

Armiermörtel

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Korn	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
	SM600 Sprint	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	5,5 – 7,7 kg	Natur- weiß	00739502	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnell überarbeitbarer Klebe-, Armier-, Renoviermörtel und Oberputz für den Fassaden- und Sockelbereich ▪ Faser- und Haftzusatz ▪ Filzbar ▪ Überarbeitung ab +5 °C am Folgetag mit SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint möglich ▪ Siehe Produkt-Datenblatt SM600 Sprint P2403_DSP.de
		Lose	Silo			Natur- weiß	00774442	
	SM700 Pro	10 kg	80 Sack/Palette	1,0 mm	7,0 – 13,0 kg	Weiß	00466708	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Faserverstärkter, mineralischer Klebe-, Armier-, Renoviermörtel und Oberputz für den Fassaden- und Sockelbereich ▪ Faser- und Haftzusatz ▪ Siehe Produkt-Datenblatt SM700 Pro P2402_DSP.de
		25 kg	42 Sack/Palette			Weiß	00164930	
						Getönt	00167798	
	SM300	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	4,3 – 10,0 kg	Grau	00178249	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mineralischer Klebe- und Armiermörtel für den Fassaden- und Sockelbereich ▪ Haftzusatz ▪ Hoch wasserabweisend ▪ Hohe Klebekraft ▪ Diffusionsoffen ▪ Siehe Produkt-Datenblatt SM300 P2407_DSP.de
		Lose	Silo				00178250	
	Sockel-SM	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	7,5 – 10,5 kg	Grau	00741451	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mineralischer Klebe-, Armiermörtel und Oberputz für den Sockelbereich ▪ Faser- und Haftzusatz ▪ Wasserabweisend ▪ Filzbar ▪ Hohe Stoßbelastung ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Sockel-SM P2102_DSP.de
	Sockel-SM Pro	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	7,5 – 10,5 kg	Grau	00741450	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klebe-, Armiermörtel und Oberputz mit Feuchteschutz für den Sockelbereich ▪ Als Putzhaftbrücke einsetzbar ▪ Kapillar nicht leitfähig ▪ Dicht-, Faser- und Haftzusatz ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Sockel-SM Pro P2101_DSP.de

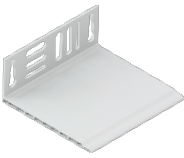
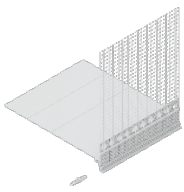
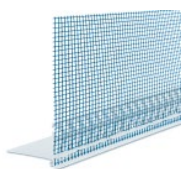

Armiermörtel (Fortsetzung)

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Korn	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
	Lustro	20 kg	42 Sack/Palette	1,2 mm	4,1 – 12,2 kg	Weiß	00063304	<ul style="list-style-type: none"> Mineralischer, hoche- giebiger und ultraleichter Klebe- und Armiermörtel Faser- und Haftzusatz Leichtzuschlag aus Poly- styrol Siehe Produkt-Datenblatt Lustro P2405_DSP.de
		Lose	Silo		Schichtdicke 5 – 15 mm	Weiß	00039623	
	Luis	30 kg	36 Sack/Palette	0,8 mm	7,2 – 10,1 kg	Natur- weiß	00056445	<ul style="list-style-type: none"> Mineralischer Klebe- und Armiermörtel für den Holzbau (auf Anfrage) Faser- und Haftzusatz Siehe Produkt-Datenblatt Luis P247.de
	Pastol	20 kg	24 Eimer/Palette	–	2,8 – 4,2 kg	Natur- weiß	00131123	<ul style="list-style-type: none"> Organische Klebe- und Armiermasse mit Leicht- zuschlägen Faser- und siloxanver- stärkt Schlagfestigkeit bis zu 55 Joule Wasserabweisend Hohes Standvermögen Siehe Produkt-Datenblatt Pastol P394.de
	Pastol Dry	20 kg	42 Sack/Palette	–	2,4 – 3,2 kg	Natur- weiß	00538193	<ul style="list-style-type: none"> Organisch gebundene, faserverstärkte Klebe- und Armiermasse mit mineralischen Leichtzu- schlägen in Pulverform für eine hohe Ergiebigkeit Wasserabweisend Hohes Standvermögen Siehe Produkt-Datenblatt Pastol Dry P394b.de

Armiergewebe

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausführung	Verpackungs- einheit	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Artikel- nummer	Hinweise
	Armiergewebe 4x4 mm	Breite 1100 mm	55 m ² /Rolle 33 Rollen/Palette	1,1 m ²	00818675	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochfestes, dauerhaftes, alkalibeständiges Armiergewebe ▪ Maschenweite 4 x 4 mm ▪ Flächengewicht ca. 165 g/m² ▪ Verschiebefest ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Armiergewebe 4x4 mm K445a.de
	Armiergewebe 5x5 mm	Breite 1100 mm	55 m ² /Rolle 24 Rollen/Palette	1,1 m ²	00015230	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochfestes, dauerhaftes, alkalibeständiges Armiergewebe ▪ Maschenweite 5 x 5 mm ▪ Flächengewicht ca. 205 g/m² ▪ Verschiebefest ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Armiergewebe 5x5 mm K445b.de
	Armiergewebe Pastol	Breite 1000 mm	50 m ² /Rolle 30 Rollen/Palette	1,1 m ²	00056623	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dauerhaft alkalibeständiges Armiergewebe für Armiermörtel Pastol / Pastol Dry ▪ Maschenweite 3 x 4 mm ▪ Flächengewicht ca. 150 g/m²


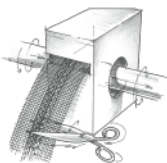
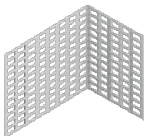

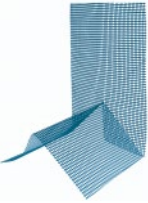
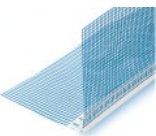
Zubehörteile

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausführung	Verpackungs- einheit	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Artikel- nummer	Hinweise
Sockelanschluss						
	Peri Montage- schiene Pro	60 mm	10 Stück/Paket	1 m	00863395	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffprofil zur Aufnahme von Peri Sockel-Abschlussprofil Pro für Dämmstoffdicken von 60 mm bis 320 mm ▪ Bestandteil der wärmebrückenreduzierten Sockelausbildung und maximal formstabil durch Hohlkammerprofil ▪ Fluchtgerechte Montage durch Steckverbinder ▪ Länge: 2000 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Peri Sockel-Abschlussprofil Pro P3806_DSP.de
		100 mm			00863398	
		160 mm			00863399	
	Peri Sockel- Abschlussprofil Pro	60 mm	10 Stück/Paket	1 m	00863390	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandteil der wärmebrückenreduzierten Sockelausbildung ▪ Mit Tropf- und Abzugskante und integriertem Armiergewebe ▪ Länge: 2000 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Für Putzdicke 7 mm ▪ Fluchtgerechte Montage durch Steckverbinder ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Peri Sockel-Abschlussprofil Pro P3806_DSP.de
		120 mm			00863391	
		180 mm			00863392	
	Peri Sockel- Abschlussprofil	3 mm	25 Stück/Paket	1 m	00215820	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für wärmebrückenfreien Sockelabschluss ▪ Mit Tropf- und Abzugskante und integriertem Armiergewebe ▪ Länge: 2000 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Einsatz bei Überstand der Fassadendämmung zur Sockeldämmung bis 50 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Peri Sockel-Abschlussprofil Pro P3806_DSP.de
		17 mm			00215822	
	Montageset für Sockel- Abschlussprofil		1 Set/Paket	3 St./m	00111756	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Sockel-Abschlussprofil ▪ 50 Stück Unterlegscheiben je 3 mm ▪ 70 Stück Nageldübel Ø 6 mm, 60 mm Länge ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Peri Sockel-Abschlussprofil Pro P3806_DSP.de

Kombinationsmöglichkeiten zwischen Peri Montageschiene Pro und Peri Sockel-Abschlussprofil Pro für die Ausbildung der erforderlichen Dämmstoffdicke

Dämmstoffdicke mm	Peri Montageschiene Pro mm	Peri Sockel-Abschlussprofil Pro (7 mm) mm
60 – 100	60	60
120 – 140	100	60
160 – 200	100	120
220 – 260	160	120
280 – 320	160	180

Zubehörteile (Fortsetzung)

Darstellung	Artikelbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	Hinweise
Geweebeckwinkel					
	Geweebeckwinkel 100/150	100/150 mm	40 Stück/Paket	00015238	<ul style="list-style-type: none"> Für Eckarmierung von Außen- und Innenecken Länge: 2500 mm Geweebreite: 100/150 mm Siehe Produkt-Datenblatt Geweebeckwinkel 100/150 P3817_DSP.de
	Roll-Eckwinkel 125/125	125/125 mm	50 m/Rolle 30 Rollen/ Palette	00040968	<ul style="list-style-type: none"> Für Eckarmierung von Außen- und Innenecken mit variablem Winkel Geweebreite: 2x 125 mm Siehe Produkt-Datenblatt Roll-Eckwinkel P384a.de
	Panzereckwinkel 80/120	80/120 mm	50 Stück/Paket	00891071	<ul style="list-style-type: none"> Für die Anwendung bei konstruktiven Brandschutzmaßnahmen in Innenecken zur Herstellung schwerentflammbarer EPS-Fassaden Für Eckarmierung von Außen- und Innenecken Länge: 2600 mm Geweebreite: 80/120 mm Siehe Produkt-Datenblatt Panzereckwinkel 80/120 P3819_DSP.de
	Geweebeckpfeil	6 x 6 mm	50 Stück/Paket	00891056	<ul style="list-style-type: none"> Für die Diagonalarmierung von Öffnungsecken Abmessungen: 400 mm x 330 mm Flächengewicht: ca. 155 g/m² Siehe Produkt-Datenblatt Geweebeckpfeil P3816_DSP.de
	Geweebeckwinkel Sturzecke	Sturzecke	25 Stück/Paket	00015244	<ul style="list-style-type: none"> Für den Einbau in den Eckbereich Sturz/Laibung und für die Diagonalarmierung von Fenster- und Türöffnungen Für Laibungstiefen bis 200 mm
	Geweebeckwinkel Abzugskante	Abzugskante	25 Stück/Paket	00015241	<ul style="list-style-type: none"> Geweebeckwinkel mit codierter Abzugskante und integriertem Armiergewebe Länge: 2000 mm Geweebreite: 2x 125 mm Siehe Produkt-Datenblatt Geweebeckwinkel Abzugskante P385k.de


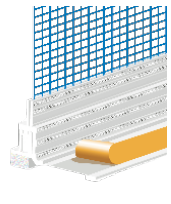
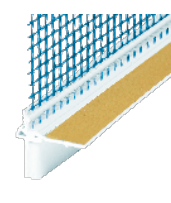
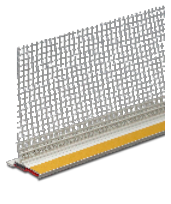
Zubehörteile (Fortsetzung)

Darstellung	Artikelbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	Hinweise
Gewebeeckwinkel					
	Gewebeeckwinkel Tropfkante	Tropfkante 6 mm	25 Stück/Paket	00891052	<ul style="list-style-type: none"> Gewebeeckwinkel für horizontale Putzanschlüsse Mit verdeckter Tropfkante Länge: 2000 mm Gewebebreite: 2x 125 mm Siehe Produkt-Datenblatt Gewebeeckwinkel Tropfkante P3818_DSP.de
	Gewebeeckwinkel Kratzputz	11 mm 17 mm	10 Stück/Paket	00708407 00708408	<ul style="list-style-type: none"> Gewebeeckwinkel mit breitem Kunststoffschenkel und verjüngter Abzugskante bei Kratzputz (Mak3) und dickschichtigen Putzsystemen Länge: 2500 mm Gewebebreite: 2x 125 mm Siehe Produkt-Datenblatt Gewebeeckwinkel Kratzputz P385v.de
	Gewebeeckwinkel Kratzputz 7/14	7/14 mm	10 Stück/Paket	00542759	<ul style="list-style-type: none"> Gewebeeckwinkel für dünnlagige Laibungen bei Kratzputz (Mak3) Länge: 2500 mm Gewebebreite Laibung: 100 mm Gewebebreite Fläche: 150 mm Siehe Produkt-Datenblatt Gewebeeckwinkel Kratzputz 7/14 P385u.de
Dehnfugenprofile					
	Dehnfugenprofil Universal	2000 mm	10 Stück/Paket	00891076	<ul style="list-style-type: none"> Für die fluchtgerechte Ausbildung sauberer Putzkanten bei vertikalen Gebäudefugen Für den Einbau in der Fläche sowie in der Innenecke Schlagregendicht für Fugen von ca. 12 mm Länge: 2000 mm Gewebebreite: 2x 125 mm Für Putzdicken bis 7 mm (inklusive Oberputz) Siehe Produkt-Datenblatt Dehnfugenprofil Universal P3825_DSP.de
	Gewebeleiste Bewegungsfuge	2000 mm	25 Stück/Paket	00521894	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungsfugenprofil vertikal für die Fläche und Innenecke Bewegungsaufnahme dehnbar/stauchbar Fläche: ca. 10 mm / 1 – 2 mm Innenecke: ca. 5 mm / 1 – 2 mm Länge: 2000 mm Gewebebreite: 2x 125 mm Für Putzdicken 5 – 9 mm (inklusive Oberputz)
	Gleitlagerprofil	2000 mm	5 Stück/Paket	00891086	<ul style="list-style-type: none"> Für die Trennung von WDVS bei Gebäuden mit verschiedenen Baustoffen Für die fluchtgerechte Ausbildung sauberer Putzkanten bei horizontalen Gebäudefugen Schlagregendicht für Fugen von ca. 6 mm Länge: 2000 mm Gewebebreite: 2x 125 mm Für Putzdicken bis 7 mm (inklusive Oberputz) Siehe Produkt-Datenblatt Gleitlagerprofil P3826_DSP.de

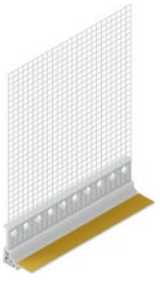
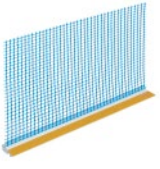


Zubehörteile (Fortsetzung)

Darstellung	Artikelbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	Hinweise
Anschlussprofile					
	Gewebeleiste Blechanschluss	2000 mm	10 Stück/Paket	00049993	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschlussprofil für Blechverwahrungen ▪ Aufkantung 6 mm ▪ Länge: 2000 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm
	Gewebeleiste Putzabschluss	3 mm	25 Stück/Paket	00887774	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Putzabschlussprofil ▪ Länge: 2000 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Für Putzdicken 3, 6, 10, 15 oder 20 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt ▪ Gewebeleiste Putzabschluss P3805_DSP.de
		6 mm	25 Stück/Paket	00863385	
		10 mm	25 Stück/Paket	00863386	
		15 mm	25 Stück/Paket	00863387	
		20 mm	25 Stück/Paket	00863388	
	Gewebeleiste Putzanschluss mit Tropfkante	2000 mm	25 Stück/Paket	00783810	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Putzabschlussprofil ▪ Aufkantung 6 mm ▪ Länge: 2000 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt ▪ Gewebeleiste Putzanschluss mit Tropfkante P313a.de
	Gewebeleiste Attika	2500 mm	10 Stück/Paket	00521895	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewebeleiste als Putzabschluss an Attika und Fensterbank ▪ Mit zusätzlichem Klebeband zur Befestigung der Folie von der 2. Dichtebene unter Fensterbänken ▪ Länge: 2500 mm ▪ Gewebebreite: 100 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt ▪ Gewebeleiste Attika P385h.de
	Brüstungsprofil	2000 mm	15 Stück/Paket	00639839	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brüstungsabschlussprofil ▪ Mit weicher, transparenter Tropfkante ▪ Länge: 2000 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt ▪ Brüstungsprofil P3828_DSP.de
	Übergangsprofil Putz/Keramik	2500 mm	25 Stück/Paket	00891048	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Profil zur Ausbildung eines horizontalen Übergangs von Putz zu Keramik ▪ Mit Steckverbinder für einen sauberen und sicheren Profilstoß ▪ Geneigte Schenkelausbildung für Wasserableitung ▪ Länge: 2500 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt ▪ Übergangsprofil Putz/Keramik P3821_DSP.de

Zubehörteile (Fortsetzung)

Darstellung	Artikelbezeichnung	Ausführung	Verpackungs- einheit	Artikel- nummer	Hinweise
Anschlussprofile					
	Fensteranschlussprofil Duo G10	2600 mm	40 Stück/Paket	00613031	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweiteiliges Anschlussprofil für Fenster und Türen ▪ Optisch ansprechender Putzanschluss (Schattenfuge) ▪ Für Putzdicken von 6 – 15 mm (inklusive Oberputz) ▪ Länge: 2600 mm ▪ Gewebebreite: 120 mm ▪ Schlagregendicht ▪ Bewegungsaufnahme Klasse A ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fensteranschlussprofil Duo G10 P384c.de
	Fensteranschlussprofil Duo G6	2600 mm	40 Stück/Paket	00611987	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweiteiliges Anschlussprofil für Fenster und Türen ▪ Optisch ansprechender Putzanschluss (Schattenfuge) ▪ Für Putzdicken von 6 – 12 mm (inklusive Oberputz) ▪ Länge: 2600 mm ▪ Gewebebreite: 120 mm ▪ Schlagregendicht ▪ Bewegungsaufnahme Klasse B ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fensteranschlussprofil Duo G6 P385m.de
	Fensteranschlussprofil Roma	2400 mm	25 Stück/Paket	00111979	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschlussprofil für Rollladenführungsschienen ▪ Für Putzdicken 6 – 10 mm ▪ Länge: 2400 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Schlagregendicht ▪ Bewegungsaufnahme Klasse A ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fensteranschlussprofil Roma P385d.de
	Fensteranschlussprofil Universal Flex Pro	2400 mm	25 Stück/Paket	00865644	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drückende Abdichtung mit komprimiertem PUR-Fugendichtband ▪ Durch ihre flexiblen Eigenschaften am Fixierschenkel und am Putzsteg zusätzlich z. B. bei Laibungen mit Lichtkeil, bei GFB-Sockelelementen und vielen weiteren Einbausituationen einsetzbar ▪ Optisch ansprechender Putzanschluss (Schattenfuge) ▪ Länge: 2400 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Schlagregendicht bei einer Fugenbreite von 3 – 9 mm und bis 600 Pa bei allen dünnlagigen Oberputzen ▪ Bewegungsaufnahme Klasse A ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fensteranschlussprofil Universal Flex Pro P3823_DSP.de




Zubehörteile (Fortsetzung)

Darstellung	Artikelbezeichnung	Ausführung	Verpackungs- einheit	Artikel- nummer	Hinweise
Anschlussprofile					
	Fensteranschlussprofil P-Flex	2400 mm	25 Stück/Paket	00863389	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschlussprofil für Fenster und Türen ▪ Optisch ansprechender Putzanschluss (Schutzlippe) ▪ Für Putzdicken 6 – 10 mm ▪ Länge: 2400 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Schlagregendicht ▪ Bewegungsaufnahme Klasse A ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fensteranschlussprofil P-Flex P3804_DSP.de
	Fensteranschlussprofil Milano	2400 mm	25 Stück/Paket	00521873	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschlussprofil für Fenster, Türen und Rollladenkästen ▪ Für Putzdicken 6 – 10 mm ▪ Mit TPE-Schlaufe und Schutzlippe ▪ Länge: 2400 mm ▪ Gewebebreite: 125 mm ▪ Schlagregendicht ▪ Bewegungsaufnahme Klasse A ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fensteranschlussprofil Milano P385f.de
Zubehör					
	SR-Band	15 m	1 Rolle/Karton	00891145	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stauchbares Rillenband/Kronenband ▪ Selbstklebend ▪ Als Schutzpuffer für Putzanschlüsse, z. B. an Alu-Fensterbank ▪ Witterungs-, schwitzwasser- und UV-beständig ▪ Vermeidung kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ▪ Bandbreite 30 mm, leicht teilbar in 4 x 7,5 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt SR-Band P3827_DSP.de
	Fugendichtband FD	2 – 6 mm / 18 m	5 Stück/Paket	00525641	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorkomprimiertes, selbstklebendes Fugendichtband mit verzögerter Expansion zur Herstellung von schlagregendichten Anschlüssen ▪ Bandbreite: 15 mm ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Fugendichtband FD P386c.de
		3 – 9 mm / 12 m	5 Stück/Paket	00525642	
		5 – 12 mm / 9 m	5 Stück/Paket	00525643	

Grundierung/Oberputz

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Korn	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
Grundierung zwischen Armierschicht und Oberputz								
	Quarzgrund Pro	5 kg	68 Eimer/Palette	–	0,17 kg	Weiß	00479781	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnelltrocknender und gebrauchsfertiger Haftgrund für Oberputze ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Quarzgrund Pro K457b.de
		15 kg	32 Eimer/Palette	–	0,17 kg	Getönt	00517586	
	Weiß					00479779		
	Getönt	00479782						
	Isogrund	15 kg	24 Eimer/Palette	–	0,15 kg	Weiß	00005691	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebrauchsfertige Aufbrennverhinderung für mineralische Oberputze ▪ Saugfähigkeitsregulierend ▪ Verdünnung 1:1 mit Wasser ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Isogrund K4503_DSP.de
Oberputze für die Fassade								
	MineralAktiv Scheibenputz	25 kg	24 Eimer/Palette	1,5 mm	ca. 2,4 kg	Weiß	00525684	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hybrid-Scheibenputz mit optimiertem Feuchtemanagement ▪ Ohne biozide Filmkonservierung ▪ Siehe Produkt-Datenblatt MineralAktiv Scheibenputz P239m.de
						Getönt	00525688	
				2,0 mm	ca. 3,2 kg	Weiß	00525685	
						Getönt	00525691	
				3,0 mm	ca. 3,8 kg	Weiß	00525686	
						Getönt	00525692	
	MineralAktiv Scheibenputz Dry	25 kg	42 Sack/Palette	2,0 mm	ca. 2,4 kg	Weiß	00741403	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hybrid-Scheibenputz mit optimiertem Feuchtemanagement ▪ Biozidfrei ▪ Siehe Produkt-Datenblatt MineralAktiv Scheibenputz Dry P2705_DSP.de
						Getönt	00741428	
				3,0 mm	ca. 3,4 kg	Weiß	00741429	
						Getönt	00741430	
				5,0 mm	ca. 5,0 kg	Weiß	00869782	
						Getönt	00869785	
	Noblo 600 Sprint	25 kg	42 Sack/Palette	2,0 mm	ca. 2,5 kg	Weiß	00739503	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnell überarbeitbarer Edelputz mit Marmorkorn in Scheibenputzstruktur ▪ Biozidfrei ▪ Überarbeitung ab +5 °C am Folgetag mit MineralAktiv Fassadenfarbe möglich ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Noblo 600 Sprint P5602_DSP.de
						Getönt	00793440	
				3,0 mm	ca. 3,4 kg	Weiß	00793411	
						Getönt	00793443	



Oberputz (Fortsetzung)

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Korn	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
Oberputze für die Fassade								
	SM600 Sprint	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	2,0 – 3,0 kg	Natur- weiß	00739502	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnell überarbeitbarer Oberputz für den Fassaden- und Sockelbereich ▪ Faser- und Haftzusatz ▪ Filzbar ▪ Überarbeitung ab +5 °C am Folgetag mit MineralAktiv Fassadenfarbe möglich ▪ Siehe Produkt-Datenblatt SM600 Sprint P2403_DSP.de
		Lose	Silo		Schichtdicke 2 – 3 mm		00774442	
	SP 260 Pro	25 kg	42 Sack/Palette	2,0 mm	ca. 3,2 kg	Weiß	00705117	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Universal-Scheibenputz ▪ Biozidfrei ▪ Siehe Produkt-Datenblatt SP 260 Pro P277c.de
					ca. 3,4 kg	Getönt	00705120	
				3,0 mm	ca. 3,4 kg	Weiß	00705118	
					ca. 3,4 kg	Getönt	00705121	
	Noblo	25 kg	42 Sack/Palette	1,5 mm	ca. 2,3 kg	Weiß	00741432	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mineralischer Edelputz mit Marmorkorn in Scheibenputzstruktur ▪ Biozidfrei ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Noblo P561.de
					ca. 2,8 kg	Getönt	00741433	
				2,0 mm	ca. 2,8 kg	Weiß	00741435	
					ca. 3,4 kg	Getönt	00741434	
				3,0 mm	ca. 3,4 kg	Weiß	00741436	
Getönt	00741438							
	Noblo Filz	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	ca. 3,2 kg	Weiß	00741439	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feiner Filz- und Scheibenputz mit Marmorkorn ▪ Biozidfrei ▪ Siehe Produkt-Datenblatt Noblo Filz P5601_DSP.de
					Schichtdicke ca. 2 mm	Getönt	00741440	
	RP 240	25 kg	42 Sack/Palette	2,0 mm	ca. 3,1 kg	Weiß	00763705	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mineralischer Rillenputz ▪ Biozidfrei ▪ Siehe Produkt-Datenblatt RP 240 P276a.de
					ca. 3,8 kg	Getönt	00763712	
				3,0 mm	ca. 3,8 kg	Weiß	00763713	
					ca. 5,0 kg	Getönt	00763794	
				5,0 mm	ca. 5,0 kg	Weiß	00763798	



Oberputz (Fortsetzung)

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Korn	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise		
Oberputze für die Fassade										
	SM700 Pro	10 kg	80 Sack/Palette	1,0 mm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefilzt: ca. 4,2 kg, Schichtdicke ca. 3 mm ▪ Kammzug: ca. 14,0 kg, mittlere Schichtdicke ca. 10 mm ▪ Freie Struktur: 4,0 – 14,0 kg, Schichtdicke 3 – 10 mm 	Weiß	00466708	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Filz- und Feinputz ▪ Faser- und Haftzusatz ▪ Biozidfrei ▪ Siehe Produkt- Datenblatt SM700 Pro P2402_DSP.de 		
		25 kg	42 Sack/Palette			Weiß	00164930			
						Getönt	00167798			
	Mak3	25 kg	42 Sack/Palette	2,0 mm	22,0 kg	Natur- weiß	00741388	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Edelkratzputz mit Glimmeranteil ▪ Selbstreinigungseffekt ▪ Biozidfrei ▪ Lichtreflexion durch Glimmerzusatz möglich ▪ Siehe Produkt- Datenblatt Mak3 P2702_DSP.de 		
						Schichtdicke ungekratzt 12 mm	Weiß		00741391	
			42 Sack/Palette	3,0 mm	23,0 kg	Natur- weiß	00741389		00741395	
					Schichtdicke ungekratzt 13 mm	Weiß	00741400		00741398	
	Conni S	25 kg	24 Eimer/Palette	1,5 mm	ca. 2,2 kg	Weiß	00040950	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siliconharz- Scheibenputz ▪ Siehe Produkt- Datenblatt Conni S P2301_DSP.de 		
						Getönt	00477773			
				2,0 mm	ca. 2,8 kg	Weiß	00040951		Getönt	00044794
				3,0 mm	ca. 3,7 kg	Weiß	00040952		Getönt	00477774
	Addi S	25 kg	24 Eimer/Palette	1,5 mm	ca. 2,2 kg	Weiß	00040960	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siliconharzverstärkter Scheibenputz ▪ Siehe Produkt- Datenblatt Addi S P2302_DSP.de 		
						Getönt	00044798			
				2,0 mm	ca. 2,8 kg	Weiß	00040962		Getönt	00477888
				3,0 mm	ca. 3,7 kg	Weiß	00040963		Getönt	00477889
Oberputze für den Sockelbereich										
	Sockel-SM Pro	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	3,0 – 5,0 kg	Grau	00741450	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Polymermodifizierter, mineralischer Ober- putz mit integriertem Feuchteschutz für den Sockelbereich ▪ Kapillar nicht leitfähig ▪ Dicht-, Faser- und Haftzusatz ▪ Bei Gesamtputzdicke ≥ 7 mm kein zusätz- licher Feuchteschutz notwendig ▪ Siehe Produkt- Datenblatt Sockel-SM Pro P2101_DSP.de 		
					Schichtdicke 2,0 – 3,0 mm					




Oberputz (Fortsetzung)

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Korn	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
Oberputze für den Sockelbereich								
	Sockel-SM	25 kg	42 Sack/Palette	1,0 mm	3,0 – 5,0 kg	Grau	00741451	<ul style="list-style-type: none"> Mineralischer Oberputz für den Sockelbereich Faser- und Haftzusatz Filzbar Hohe Stoßbelastung Siehe Produkt-Datenblatt Sockel-SM P2102_DSP.de
					Schichtdicke 2,0 – 3,0 mm			
	Butz	25 kg	24 Eimer/Palette	2,0 mm	4,5 kg	Anth- razit	00040917	<ul style="list-style-type: none"> Verarbeitungsfertig eingestellter, pastöser Buntsteinputz mit Waschputzeffekt Dauerhafter Schlagregenschutz Kratz- und stoßfest Siehe Produkt-Datenblatt Butz P234a.de
					Schichtdicke 2,0 mm	Korall	00040919	
		20 kg	24 Eimer/Palette	2,0 mm	4,5 kg	Grisall	00063333	
					Schichtdicke 2,0 mm			

Putzabdichtung/Farbanstrich

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
Putzabdichtung/Feuchteschutz							
	Sockel-Dicht Sprint	15 kg	42 Sack/Palette	1,1 kg	Grau	00877437	<ul style="list-style-type: none"> Schnell überarbeitbare, mineralische und flexible Dichtungsschlämme als Putzabdichtung auf Außenputze, die ins Erdreich einbinden Wasserundurchlässig Überstreich- und überputzbar Streich- und spachtelfähig Siehe Produkt-Datenblatt Sockel-Dicht Sprint P2903_DSP.de
				Trockenschichtdicke mind. 1,0 mm (zweilagig)			
Grundierung zwischen Oberputz und Farbanstrich							
	CasioI Grund	12,5 l	32 Eimer/Palette	0,17 l	Weiß	00748650	<ul style="list-style-type: none"> Calcium-Silikat-Grundierung mit integrierter Kalksperre Gebrauchsfertig Hoch diffusionsoffen Verkieselungsfähig für nachfolgende Anstriche mit Dispersions-Silikatfarben Saugfähigkeitsregulierend EC1plus, sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE zertifiziert Schützt vor Kalkausblühungen bei mineralischen Putzen Siehe Produkt-Datenblatt CasioI Grund B165C.de
					Getönt	00748656	

Farbanstrich (Fortsetzung)

Darstellung	Artikel- bezeichnung	Ausfüh- rung	Verpackungs- einheit	Verbrauch je m ² Fassade/Sockel	Farbe	Artikel- nummer	Hinweise
	MineralAktiv Fassadenfarbe	12,5 l	32 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,28 l – 0,40 l	Weiß	00525717	<ul style="list-style-type: none"> Hybrid-Fassadenfarbe mit optimiertem Feuchtmanagement Siehe Produkt-Datenblatt MineralAktiv Fassadenfarbe B1301_DSP.de
		5,0 l	68 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,28 l – 0,40 l	Getönt	00525719	
					Weiß	00778805	
					Getönt	00778813	
	Siliconharz- EG-Farbe	12,5 l	32 Eimer/Palette	Einfacher Auftrag: 0,17 l – 0,22 l	Weiß	00021185	<ul style="list-style-type: none"> Farbtonegalisierende Siliconharzfarbe Siehe Produkt-Datenblatt Siliconharz-EG-Farbe B1308_DSP.de
		5,0 l	68 Eimer/Palette	Einfacher Auftrag: 0,17 l – 0,22 l	Getönt	00037281	
					Weiß	00021189	
					Getönt	00037282	
	Autol	12,5 l	32 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,25 l – 0,40 l	Weiß	00054597	<ul style="list-style-type: none"> Premium Siliconharz-Fassadenfarbe mit Selbstreinigungseffekt Siehe Produkt-Datenblatt Autol B1302_DSP.de
		5,0 l	68 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,25 l – 0,40 l	Getönt	00056027	
					Weiß	00060816	
					Getönt	00061881	
	Autol TSR	12,5 l	32 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,25 l – 0,40 l	Getönt	00748319	<ul style="list-style-type: none"> Reflexionsoptimierte Premium Siliconharz-Fassadenfarbe mit Selbstreinigungseffekt Für Farbtöne mit Hellbezugswert (HBW) < 20 Siehe Produkt-Datenblatt Autol TSR B1303_DSP.de
	Fassadol	12,5 l	32 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,30 l – 0,45 l	Weiß	00078636	<ul style="list-style-type: none"> Siliconverstärkte Fassadenfarbe Siehe Produkt-Datenblatt Fassadol B1304_DSP.de
		5,0 l	68 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,30 l – 0,45 l	Getönt	00080899	
					Weiß	00080752	
					Getönt	00080753	
	Fassadol TSR	12,5 l	32 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,35 l – 0,45 l	Getönt	00469269	<ul style="list-style-type: none"> Reflexionsoptimierte Fassadenfarbe siloxanverstärkt Für Farbtöne mit Hellbezugswert (HBW) < 20 Siehe Produkt-Datenblatt Fassadol TSR B1305_DSP.de
	Minerol	12,5 l	32 Eimer/Palette	Zweifacher Auftrag: 0,25 l – 0,40 l	Weiß	00178087	<ul style="list-style-type: none"> Hoch diffusionsoffene Silikat-Fassadenfarbe Siehe Produkt-Datenblatt Minerol B1307_DSP.de
					Getönt	00178145	

Untergrund

Dämmplatten müssen staubfrei und frei von Verunreinigungen sein. Zuvor gesetzte Dübel oder Klammern sind versenkt oder planeben platziert. Die Oberfläche von Holzfaser-Dämmplatten wird zunächst mit einer Pressspachtelung versehen und darf beim Putzauftrag eine Feuchtigkeit von maximal 13 Masse-% nicht übersteigen. Dabei sind Materialfeuchteänderungen durch Luftfeuchtigkeit zu berücksichtigen. Bei längerer Standzeit ist die Dämmplattenoberfläche ggf. gründlich abzukehren.

Armiermörtel

Die Armiermörtel werden in den Zulassungen als Unterputze bezeichnet und sind im WDVS ein Bestandteil des Putzsystems. Ihre Aufgabe ist es, das WDV-System dauerhaft vor Witterungseinflüssen zu schützen. Das in dem Armiermörtel eingebettete Armiergewebe hat die Funktion, hygrothermische Spannungen sicher aufzunehmen und großflächig zu verteilen. Der Armiermörtel ist die Grundlage für die abschließende Oberputzbeschichtung.

Maschinenteknik von Knauf PFT für die Verarbeitung

Produkt	Mischpumpe/Förderpumpe	Schneckenmantel/ Förderschnecke	Mörtelschläuche	Nassmörtel-Förderweite
SM600 Sprint	G 4	D 4-3	Ø 25 mm	Bis 40 m
	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 30 m
SM700 Pro	G 4	D 4-3 mit ROTOQUIRL	Ø 25 mm	Bis 30 m
	RITMO L plus	B 4-2 L mit ROTOMIX	Ø 25 mm	Bis 20 m
SM300	G 4	D 4-3	Ø 25 mm	Bis 30 m
	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 20 m
	PuMax	Ab Werk	Ø 35 + 25 mm	Bis 65 m
Sockel-SM Pro, Sockel-SM	G 4	D 4-3 mit ROTOQUIRL	Ø 25 mm	Bis 30 m
	RITMO L plus	B 4-2 L mit ROTOMIX	Ø 25 mm	Bis 15 m
Lustro	G 4	D 4-3	Ø 25 mm	Bis 40 m
	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 20 m
Luis	G 4	D 4-3 1/2 Leistung	Ø 25 mm	Bis 40 m
Pastol	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 20 m
	SWING M	C 4-2	Ø 25 mm	Bis 20 m
	SWING L	D 6-3 TWISTER	Ø 25 mm	Bis 30 m
	RITMO XL	D 6-3 TWISTER	Ø 25 mm	Bis 30 m
Pastol Dry	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 20 m
	G 4	D 3-4	Ø 25 mm	Bis 25 m

Weitere Informationen zur Maschinenteknik siehe: pft.net

Armiergewebe

Knauf Armiergewebe sind hochfeste, dauerhafte, alkalibeständige Armiergewebe aus Glasfasern. Sie sind verschiebefest und enthalten blaue Markierungen für die Gewebeüberlappung. Neben den Maschenweiten 4 x 4 mm, 5 x 5 mm und 3 x 4 mm (Pastol) unterscheiden sich die Gewebe in der Reißfestigkeit, dem Flächengewicht und der Steifigkeit. Sie haben die Funktion einer Bewehrung, um Rissbildungen zu minimieren und damit das Eindringen von Feuchtigkeit in das System zu vermeiden.

Die Armiergewebe werden in den frischen Armiermörtel eingearbeitet. Die Lage im Armiermörtel hängt von dessen Putzdicke ab.

Anzahl der Gewebelagen in Abhängigkeit von Oberputz, Körnung und Hellbezugswert

Oberputz	Körnung mm	Hellbezugswert der Endbeschichtung (ggf. Anstrich)			Autol TSR ¹⁾ , Fassadol TSR ¹⁾ < 20
		100 bis 30	29 bis 25	24 bis 20	
MineralAktiv Scheibenputz	1,5 – 3,0	1	1	1	–
MineralAktiv Scheibenputz Dry	2,0 – 5,0	1	1	1	–
SP 260 Pro	2,0 – 3,0	1	1	1	1
RP 240	2,0 – 5,0	1	1	1	1
Noblo	1,5	2	2	2	2
Noblo	2,0 – 3,0	1	1	1	1
Noblo Filz	1,0	1	1	1	1
Noblo 600 Sprint	2,0 – 3,0	1	1	1	–
SM600 Sprint	1,0	1	1	1	–
SM700 Pro	1,0	1	1	1	1
SM700 Pro (Kammzug)	1,0	1	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Mak3	2,0 – 3,0	1	Auf Anfrage	Auf Anfrage	–
Conni S, Addi S	1,5 – 3,0	1	1	1	1

1) Anwendung nur bei mindestens 5 mm dicker mineralischer Armierschicht und neu erstelltem weißen Oberputz.

Dicke der Armierschicht und Lage des Armiergewebes

System	Armiermörtel	Schichtdicke	Armiergewebe	Gewebearrangung in Armierschicht	Stoßüberlappung Armiergewebe
Kratzputz	SM300	7 mm	Armiergewebe 4x4 mm oder 5x5 mm	Äußere Hälfte	≥ 100 mm
Integrierter Feuchteschutz	Sockel-SM Pro	≥ 7 mm			
Mineralisch Mineralisch/organisch	SM700 Pro ^{2) 3)}	5 – 10 mm			
	SM600 Sprint ⁴⁾ SM300 ^{2) 3)} Sockel-SM	5 – 7 mm			
	Lustro	5 – 15 mm (> 10 mm zweilagig)			
	Luis ²⁾ SM300 ⁵⁾	5 – 7 mm 3 – 5 mm			
Organisch	Pastol, Pastol Dry	2 – 3 mm	Armiergewebe Pastol	Mittig	

2) Auf Holzfaser-Dämmplatten und bei WARM-WAND Plus im Holzbau wird grundsätzlich eine Armierstärke von 7 mm empfohlen.

3) Bei WARM-WAND Slim im Massivbau nur Schichtdicke 5 – 7 mm und Armiergewebe 5x5 mm zulässig.

4) Nur Armiergewebe 4x4 mm auf EPS und PU Slimtherm O24 zulässig.

5) Schichtdicke 3 – 5 mm nur bei WARM-WAND Basis im Massivbau und WARM-WAND Plus im Massivbau zulässig.

Bei Noblo 1,5 mm zusätzliche Gewebelage empfohlen.

Gewebeelemente und Flächengewebe

Auftrag auf Holzfaser-Dämmstoffe

Armiermörtel zunächst dünn als Press-Spachtelung auf die Plattenoberfläche einmassieren. Anschließend Gewebeelemente und Flächengewebe mit dem Armiermörtel frisch in frisch anbringen.

Einlegen von Gewebeelementen und Flächengewebe

In den Innenecken von Öffnungen (z. B. Fensterlaibungen – Sturz) Armiergewebestreifen oder Gewebeeckwinkel Sturzecke vollflächig in den Armiermörtel einbetten. Anschließend Gewebeeckwinkel lot- und fluchtgerecht anbringen. Armiermörtel auftragen und eben verziehen.

Alternativ, von den Öffnungsecken ausgehend, diagonal Gewebeeckpfeile oder ca. 300 x 500 mm große Armiergewebestreifen im Frischmörtel einbetten.

Anschließend ganzflächig das Armiergewebe mindestens 100 mm überlappend, nass in nass in der Armierschicht einbetten.

Das Gewebe vollständig mit Armiermörtel überziehen.

Das Gewebe in der Armierschicht wie folgt anordnen:

- bis 4 mm Armiermörteldicke: mittig
- bei 5 bis 7 mm Schichtdicke: in der oberen Hälfte
- bei > 7 mm: im äußeren Drittel.

Verlegen von doppeltem Flächengewebe

Zunächst eine erste Armiermörtellage in der Dicke von 2 bis 3 mm, im Holzbau ca. 4 mm, mit eingelegtem Gewebe und einer Überlappung der Gewebebahnen von ca. 100 mm ausführen. Nach Erhärtung der ersten Armiermörtellage die zweite Armiermörtellage ausführen. Alternativ die zweite Armiermörtellage frisch in frisch auf die erste frische Armiermörtellage aufbringen. Das zweite Gewebe mit einem Stoßversatz von ≥ 100 mm zum ersten Gewebe und einer Überlappung der Gewebebahnen zueinander von ≥ 100 mm verlegen und einbetten. Die Armiermörtelschichten in einer Dicke von jeweils 2 bis 3 mm ausführen. Bei beiden Ausführungen die Diagonalarmierungen vor der zweiten Gewebelage einbetten.

Hinweis

Kratzputz:

Die Schichtdicke von SM300 muss ca. 7 mm betragen. Über dem Armiergewebe mindestens 2 bis 3 mm SM300 auftragen und nach dem Ansteifen mit einem Besen waagrecht aufrauen. Dabei darf das Gewebe nicht freigelegt werden.

Abschlussarbeiten

Übermäßiges Glätten der Armierschicht vermeiden, um eine Feinteilanreicherung bzw. Bildung einer Sinterschicht an der Oberfläche auszuschließen.

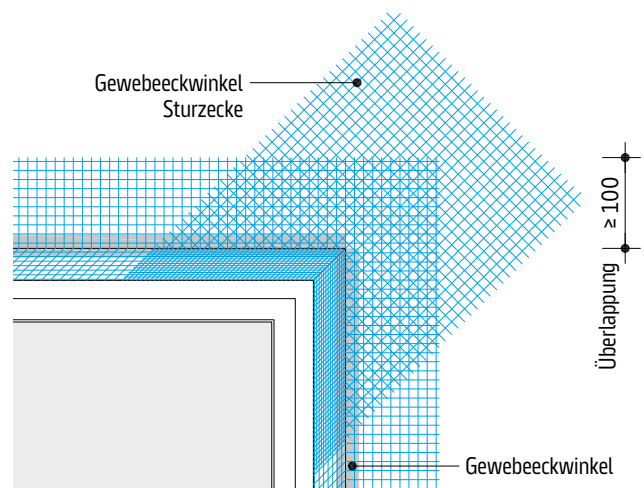
Eventuell entstandene Grate nach der Trocknung abstoßen.

Putze ggf. durch Trennschnitt, Profile oder Ähnliches von Bauteilen trennen.

Armierung von Fenstersturz/-laibung

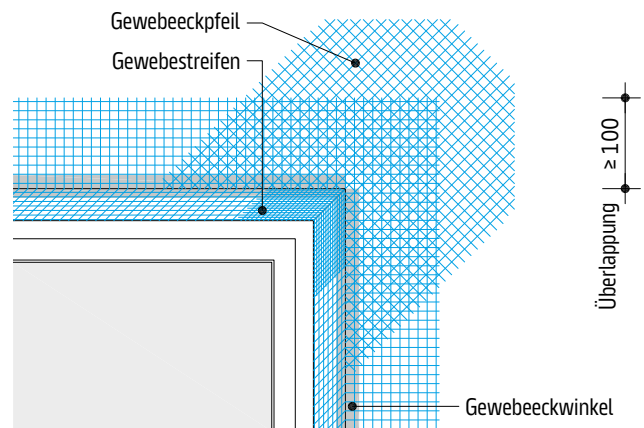
Maße in mm

Bild 1



Eckbereiche Sturz/Laibung sind zusätzlich mit einem Gewebeeckwinkel Sturzecke zu armieren.

Bild 2



Alternativ kann der Eckbereich Sturz/Laibung mit Gewebeeckpfeil und Gewebestreifen armiert werden.

Standzeit von Armiermörtel

Vor Aufbringen einer weiteren Beschichtung (Grundierung/Oberputz) ist auf eine vollständige Austrocknung des Armiermörtels zu achten. Die Mindeststandzeit beträgt in der Regel ca. 1 Tag/mm Schichtdicke. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen) ergibt sich eine verlängerte Standzeit. Weitere Informationen siehe Produkt-Datenblätter der genannten Produkte.

Sprint-Technologie

Folgebeschichtung Armierschicht

Folgetag

Beträgt die Temperatur (Luft und Wand) $\geq +5\text{ °C}$ während der Verarbeitung und Standzeit (mindestens 15 Stunden nach Verarbeitung) des Klebemörtels SM600 Sprint, kann eine Verdübelung und/oder das Aufbringen der Armiermörtelschicht mit SM600 Sprint am Folgetag erfolgen.

Standzeit 1 Tag je mm, mindestens 5 Tage

Beträgt die Temperatur $\geq +1\text{ °C}$ bis $< +5\text{ °C}$ und ist die Wand frostfrei während der Verarbeitung und Standzeit des Klebemörtels SM600 Sprint, kann eine Verdübelung und/oder das Aufbringen der Armiermörtelschicht nach einer Standzeit von 1 frostfreien Tag je Millimeter, mindestens 5 frostfreien Tagen, mit SM600 Sprint erfolgen.

Für die Standzeit sind ausschließlich frostfreie Tage zu berücksichtigen. Nach der Verarbeitung darf über mehrere Tage kein Dauerfrost auftreten. Die Wand muss frei von Eis sein.

Folgebeschichtung Oberputz

Folgetag

Beträgt die Temperatur $\geq +5\text{ °C}$ während der Verarbeitung und Standzeit (mindestens 15 Stunden nach Verarbeitung) des Armiermörtels SM600 Sprint, kann die Folgebeschichtung mit SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint am Folgetag ausgeführt werden.

Standzeit 1 Tag je mm, mindestens 5 Tage

Beträgt die Temperatur $\geq +1\text{ °C}$ bis $< +5\text{ °C}$ während der Verarbeitung und Standzeit des Armiermörtels SM600 Sprint, kann die Folgebeschichtung nach einer Standzeit von 1 frostfreien Tag je Millimeter, mindestens 5 frostfreien Tagen, mit SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint ausgeführt werden.

Für die Standzeit sind ausschließlich frostfreie Tage zu berücksichtigen. Nach der Verarbeitung darf über mehrere Tage kein Dauerfrost auftreten.

Sockel- und Spritzwasserbereich

Armiermörtel mindestens 5 mm volldeckend auftragen und Armiergewebe 4x4 mm oder 5x5 mm vollflächig in der oberen Hälfte des Armiermörtels einbetten. Stoßüberlappung mindestens 100 mm.

Bei Dämmung im erdberührten Bereich die Armierschicht unterhalb der späteren Geländeoberkante enden lassen.

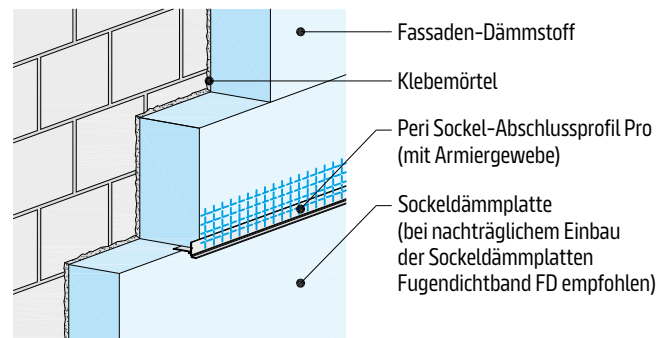
Wärmebrückenfreies Peri Sockel-Abschlussprofil Pro

Armiermörtel auf den Dämmstoff aufbringen, Peri Sockel-Abschlussprofil Pro zwischen Perimeter-/Sockeldämmung und Fassadendämmung oder Peri Montageschiene Pro und Fassadendämmung einschieben, in den Armiermörtel eindrücken, fluchtgerecht ausrichten und Armiergewebe einbetten.

Profile mit beiliegenden Steckverbindern verbinden. Außenecken mit entsprechenden Gehrungsschnitten versehen oder geeignete Eckstücke verwenden.

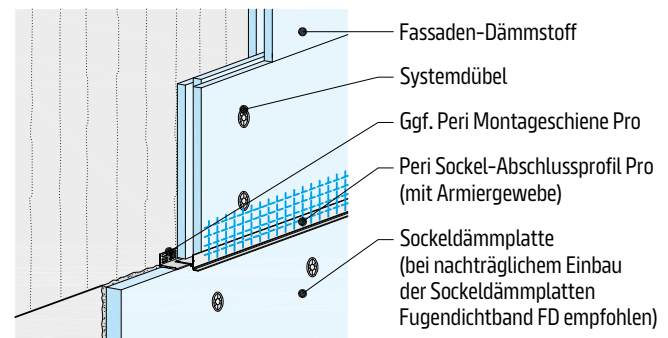
Beim Übergang zwischen Fassaden- und Sockelausführung auf eine schlagregendichte Ausführung achten. Beim nachträglichen Einbau von Sockeldämmplatten oder durchgehenden Sockelabschlussprofilen ein Fugendichtband FD auf Höhe der Sockeldämmung verwenden.

Im Massivbau



Putzsystem und Verdübelung nicht dargestellt

Im Holzbau



Putzsystem nicht dargestellt

Grundierung

Durch Verwendung einer Grundierung wird eine gleichmäßige Saugfähigkeit der Fläche erreicht. Hierbei dient Isogrund zur Aufbrennverhinderung und Quarzgrund Pro als Haftbrücke zwischen Armiermörtel und Oberputz.

Produktübersicht Oberputz

MineralAktiv Scheibenputz, MineralAktiv Scheibenputz Dry

MineralAktiv Scheibenputz und MineralAktiv Scheibenputz Dry sind werksseitig ohne angepasste Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgestattet. In Verbindung mit MineralAktiv Fassadenfarbe wird ein optimiertes Feuchtmanagement zur Algen- und Pilzprävention erzielt.

Noblo 600 Sprint

Scheibenputz in Sprint-Technologie mit brillantweißer Marmorkörnung für WARM-WAND Sprint-Systeme.

SM600 Sprint

Mineralischer, schnell überarbeitbarer, faserverstärkter Klebe- und Armiermörtel in Sprint-Technologie mit mineralischem Leichtzuschlag für WARM-WAND Sprint-Systeme im Fassaden- und Sockelbereich. Kann als Oberputz gefilzt, als Besenstrich oder frei strukturiert werden.

Noblo, SP 260 Pro, RP 240

Mineralische Edelputze in Scheibenputzstruktur (Noblo und SP 260 Pro) bzw. Rillenputzstruktur (RP 240).

Noblo Filz

Mineralischer, feinkörniger Oberputz mit 1,0 mm Marmorkörnung für dezent gefilzte Oberflächen oder als Scheibenputz.

SM700 Pro

Der mineralische, universelle Alleskönner für die Fassade und den Sockel kann naturweiß oder eingefärbt als Oberputz gefilzt oder frei strukturiert werden. Für besondere Highlights an der Fassade kann SM700 Pro auch in Besenstrich- oder Kammzugtechnik aufgebracht werden.

Mak3

Klassischer mineralischer Edelkratzputz mit Glimmeranteil, bietet durch seine Putzdicke einen sehr guten Witterungsschutz und weist durch seine Oberfläche einen Selbstreinigungseffekt auf.

Conni S

Verarbeitungsfertig eingestellter, pastöser, verschmutzungsarmer Siliconharz-Scheibenputz, hoch wasserabweisend und hoch wasserdampfdurchlässig.

Addi S

Verarbeitungsfertig eingestellter, pastöser, organisch-gebundener und siliconharzverstärkter Scheibenputz für intensive Farbtöne. Sehr strapazierfähig, wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig.

Sockel-SM Pro, Sockel-SM

Mineralischer Alleskönner auf Zementbasis für den Sockelbereich. Anwendung als Klebe- und Armiermörtel sowie als gefilzter Oberputz. Bei Verwendung von Sockel-SM Pro als Armiermörtel und Oberputz bei einer Gesamtputzdicke ≥ 7 mm ist kein zusätzlicher Schutz des Putzes vor Bodenfeuchte (Feuchteschutz) notwendig, da Sockel-SM Pro nicht kapillar leitend ist.

Butz

Buntsteinputz mit Waschputzeffekt für die Oberflächengestaltung an stark beanspruchten Bereichen wie z. B. Sockelflächen im Spritzwasserbereich.

Eigenschaften von Oberputzen für Fassade und Sockel/Spritzwasserbereich

Eigenschaften	Mineralische Oberputze						Organische Oberputze		
	MineralAktiv Scheibenputz, MineralAktiv Scheibenputz Dry	Noblo 600 Sprint, Noblo Filz, Noblo, SP 260 Pro, RP 240	SM600 Sprint, SM700 Pro	Mak3	Sockel-SM Pro	Sockel-SM	Conni S	Butz	Kunstharzputz Addi S
Bindemittel	Hybrid-Bindemittel	Zement/ Kalk-Zement	Zement/ Kalk-Zement	Kalk-Zement	Zement	Zement	Siliconharz-emulsion, Dispersion	Siliconharz-emulsion, Dispersion	Polymerdispersion, Siliconharz
Hydrophobierung (wasserabweisend)	++	++	++	++	++++	+++	++++	++++	+++
Diffusionsverhalten	++++	++++	++++	++++	++	++	+++	++	+
Farbtonvielfalt	++	++	++	++	+	+	+++	++	++++
Verschmutzungsresistenz	++++	++++	++++	++++	++++	++++	++++	++++	+++
Sockel/Spritzwasserbereich	++	++	++++	–	++++	++++	+++	++++	++

++++ Sehr gut geeignet

+++ Gut bis sehr gut geeignet

++ Gut geeignet

+ Geeignet

Sprint-Technologie

Produkt	Anwendung	Mindeststandzeit bis zur Folgebearbeitung		Folgebearbeitung
		Ab +1 °C	Ab +5 °C bis +30 °C	
SM600 Sprint	Armiermörtel	1 Tag/mm		Noblo 600 Sprint, SM600 Sprint
Noblo 600 Sprint, SM600 Sprint	Oberputz – Fassade	5 Tage	Ab 15 Stunden nach Verarbeitung (Folgetag)	MineralAktiv Fassadenfarbe
Noblo 600 Sprint, SM600 Sprint	Oberputz – Sockel			Sockel-Dicht Sprint
Sockel-Dicht Sprint	Putzabdichtung/Feuchteschutz	5 Stunden	2 Stunden ab +5 °C	Alle Knauf Fassadenfarben
			1 Stunde ab +20 °C	

Eine zwischenzeitliche Temperaturabsenkung < +1 °C auf maximal -5 °C kann frühestens nach 6 Stunden beginnen. Temperaturbereiche im Frostbereich zählen nicht zur Standzeit.

Strukturen und Verarbeitungen

Übersicht der Oberputze für Fassade und Sockel/Spritzwasserbereich

Kriterien	Mineralische Oberputze									Organische Oberputze		
	Mineral-Aktiv Scheibenputz	Mineral-Aktiv Scheibenputz Dry	Noblo 600 Sprint, Noblo, SP 260 Pro	Noblo Filz	RP 240	SM600 Sprint	SM700 Pro	Mak3	Sockel-SM Pro ¹⁾ , Sockel-SM ²⁾	Conni S	Butz	Kunstharzputz Addi S
Verpackung												
Eimer (pastös)	■	–	–	–	–	–	–	–	–	■	■	■
Sackware	–	■	■	■	■	■	■	■	■	–	–	–
Schichtdicke in Abhängigkeit von der Oberflächenstruktur												
Gefilzt (zweischichtig)	–	–	–	2 mm	–	2–3 mm	2–3 mm	–	2–3 mm	–	–	–
Gekratzt	–	–	–	–	–	–	–	10 mm	–	–	–	–
Frei	–	–	–	3–5 mm	–	3 mm	3–10 mm	–	–	–	2 mm	–
Scheibenputz	Korngröße	Korngröße	Korngröße	2 mm	–	–	–	–	–	Korngröße	–	Korngröße
Rillenputz	–	–	–	–	Korngröße	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitung												
Maschinell	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	–	■
Von Hand	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Auf die Putzabdichtung/Feuchteschutz mit Sockel-Dicht Sprint kann verzichtet werden, wenn Sockel-SM Pro als Klebemörtel und Putzsystem (Armiermörtel und Oberputz) in einer Gesamtputzdicke von ≥ 7 mm verwendet wird.

2) Nur in Verbindung mit Sockel-SM als Armiermörtel.

Strukturen und Verarbeitungen (Fortsetzung)

Grundierung

Eimerinhalt gut aufrühren und gelegentlich umrühren.

Bei dünnlagigen, mineralischen Oberputzen bei Bedarf Quarzgrund Pro unverdünnt oder Isogrund, 1:1 mit sauberem Wasser verdünnt, vollflächig und gleichmäßig mit Rolle oder Bürste auftragen bzw. mit einem geeigneten Gerät aufsprühen.

Bei Conni und Addi: Quarzgrund Pro unverdünnt und gleichmäßig mit Rolle oder Bürste auftragen und im Kreuzgang verteilen. Streifenbildung vermeiden. Bei eingefärbtem Conni und Addi: Quarzgrund Pro im gleichen oder angenäherten Farbton eingefärbt empfehlen.

Nach Auftragen von Quarzgrund Pro Standzeit von mindestens 2 Stunden und nach Auftragen von Isogrund Standzeit von mindestens 12 Stunden einhalten.

Putzauftrag

Benötigte Wassermenge und Anrühren des Mörtels gemäß aktuellen Produkt-Datenblättern.

Farbton aller Gebinde vor Verarbeitung auf Richtigkeit prüfen. Bei eingefärbter Ausführung von Oberputzen auf gleiche Chargennummern achten bzw. so viel Oberputz zusammenmischen, wie für eine abgeschlossene Putzfläche benötigt wird.

Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Zuschlagsstoffen sind Farbtenschwankungen möglich. Bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben.

Auf eine gleichmäßige Kornverteilung achten.

Die Rauigkeit der Oberfläche ist durch die Art des verwendeten Werkzeuges beeinflussbar, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.

Zur Vermeidung von störenden Strukturansätzen ausreichende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einplanen. Nass in Nass zügig arbeiten, angezogene Flächen nicht mehr nachbearbeiten. Arbeitsunterbrechungen an durchgehenden Flächen vermeiden, immer in sich abgeschlossene Flächen bearbeiten.

Putze ggf. durch Trennschnitt, Profile oder Ähnliches von Bauteilen trennen.

MineralAktiv Scheibenputz, MineralAktiv Scheibenputz Dry

MineralAktiv Scheibenputz mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig in Kornstärke aufziehen und unmittelbar nach dem Auftrag gleichmäßig und ohne Unterbrechung mit einer harten Kunststofftraufel rund abscheiben. Durch Abreiben mit der Moosgummi-scheibe entsteht eine rustikalere bzw. rauere Struktur.

Noblo 600 Sprint

Oberputz mit rostfreier Glättkelle oder Traufel auftragen, in Korngröße abziehen und mit geeignetem Werkzeug strukturieren.

SM600 Sprint

Für gefilzte Oberflächen SM600 Sprint in einer Schichtdicke von ca. 2 – 3 mm auf den Armiermörtel auftragen. Bei Ansteifung SM600 Sprint filzen oder frei strukturieren.

Für Flächen in Besenstrichtechnik SM600 Sprint ca. 3 mm auftragen, verziehen und mit einem Strukturbesen in einem Zug durch die noch nasse/feuchte Fläche ziehen.

Noblo Filz

Noblo Filz in Korngröße deckend vorziehen, ansteifen lassen und anschließend eine zweite Lage in Korngröße auftragen und sofort ohne Wasser abreiben/filzen. Bei freien Strukturen ca. 3 bis 5 mm auftragen, verziehen und sofort mit gewünschtem Werkzeug strukturieren.

Noblo, SP 260 Pro, RP 240

Oberputz mit rostfreier Glättkelle oder Traufel auftragen, in Korngröße abziehen und mit geeignetem Werkzeug strukturieren.

SM700 Pro

Für gefilzte Oberflächen SM700 Pro in einer Schichtdicke von ca. 2 – 3 mm auf den Armiermörtel auftragen. Bei Ansteifung SM700 Pro filzen oder frei strukturieren.

Flächen z. B. in Kammzugtechnik mit geeigneten Werkzeugen/Schablonen in einer mittleren Schichtdicke von bis zu 10 mm erstellen.

Für Flächen in Besenstrichtechnik SM700 Pro ca. 3 mm auftragen, verziehen und mit einem Strukturbesen in einem Zug durch die noch nasse/feuchte Fläche ziehen.

Mak3

Kratzputz maschinell ca. 13 mm dick auftragen (Handverarbeitung nur auf Kleinflächen), mit der Zahnkartätsche egalisieren und mit der Flächenspachtel nachglätten und verdichten (zur Vermeidung von Luft einschlüssen). Bei Erhärtungsbeginn, evtl. noch am gleichen, i. d. R. aber am folgenden Tag mit kreisenden Bewegungen kratzen, kurze Unebenheiten per Zieh Klinge begradigen. Ein optimales Kratzbild wird erreicht, wenn beim Kratzen das Korn aus dem Verbund springt. Sehr frühes Kratzen gibt einen dunkleren Farbton und unklare Strukturen.

Conni S, Addi S

Verarbeitungsfertig eingestellte, pastöse Oberputze gründlich aufrühren. Die Verarbeitungskonsistenz, wenn erforderlich, geringfügig mit Wasser einstellen. Conni S oder Addi S (Scheibenputzstruktur) mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig in Korngröße aufziehen und gleichmäßig ohne Unterbrechung mit einer harten Kunststofftraufel rund abscheiben.

Sprint-Technologie

Verarbeitungs- und Standzeittemperatur

Kleben und Armieren mit SM600 Sprint sowie Oberputzauftrag mit SM600 Sprint und Noblo 600 Sprint:

Die Untergrund- und Lufttemperatur von +1 °C darf während der Verarbeitung und bis 6 Stunden danach nicht unterschritten werden und sollten +30 °C nicht überschreiten.

6 Stunden nach der Verarbeitung kann eine Temperaturabsenkung in den Frostbereich beginnen. Die zwischenzeitliche Absenkung bis maximal -5 °C ist zulässig. Eine Temperaturunterschreitung unter -5 °C ist nicht zulässig.

Sockel- und Spritzwasserbereich

Grundierung

Grundierung je nach Wahl des Oberputzes auftragen, erforderliche Standzeiten einhalten. Sockelputze, z. B. Sockel-SM Pro oder Sockel-SM, am Folgetag auf die artgleiche Armierschicht auftragen und filzen.

Putzauftrag

Sockel-SM

Die Schichtdicke als Armiermörtel von mindestens 5 bis 7 mm einhalten.

Für gefilzte Oberflächen Sockel-SM (Schichtdicke 2 bis 3 mm) frühestens am Folgetag auf die bereits mit Sockel-SM ausgeführte Armiermörtellage auftragen. Bei (Mörtel-) Ansteifung Sockel-SM filzen.

Sockel-SM Pro

Bei Ausführung des Putzsystems mit Sockel-SM Pro in einer Gesamtschichtdicke (Armiermörtel und Oberputz) von mindestens 7 mm zusätzlicher Feuchteschutz mit Sockel-Dicht nicht erforderlich.

Butz

Vor dem Auftragen von Butz Standzeit von mindestens 2 Stunden bei Quarzgrund Pro einhalten. Eimerinhalt gut aufrühren, mit rostfreier Glättkelle in etwas mehr als Korngröße auftragen und in einer Richtung zuziehen.

Putzabdichtung/Feuchteschutz

Ein Putzsystem (Ausnahme: Sockel-SM Pro mit einer Mindestputzdicke von 7 mm) ist im erdberührten und Spritzwasserbereich vor Feuchteintrag zu schützen. Dies gilt auch bei Balkonen, Loggien, Flachdächern und Terrassen.

Die notwendige Putzabdichtung bzw. der notwendige Feuchteschutz ist bis mindestens 50 mm über die Gelände- bzw. Belagsoberkante hinauszuführen. Bei Treppen sollte die Putzabdichtung mindestens 80 mm über die Treppenstufe ausgeführt werden, da hier mit verstärkter Feuchtigkeitsbelastung zu rechnen ist.

Im unteren Anschluss ist diese bis auf die Bauwerksabdichtung oder Perimeterdämmplatten zu führen.

Sockel-Dicht Sprint

Als Putzabdichtung/Feuchteschutz ist Sockel-Dicht Sprint in einer Trockenschichtdicke von mindestens 1 mm (Nassschichtdicke mindestens 1,1 mm), in zwei Arbeitsgängen, z. B. mit Traufel, Walze oder Quast, aufzutragen. Bei streichfähiger Konsistenz wird Sockel-Dicht Sprint mit einem Maurerquast, einer mittelharten Bürste oder Walze aufgetragen, bei spachtelfähiger Konsistenz erfolgt der Auftrag mit Spachtel, Glätter oder Traufel. Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen.

Die Verarbeitung sollte nicht unter +1 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen erfolgen bzw. es muss sichergestellt sein, dass beim Verarbeiten des Putzes die Temperatur nicht darunter absinkt.

6 Stunden nach der Verarbeitung kann eine Temperaturabsenkung in den Frostbereich beginnen. Die zwischenzeitliche Absenkung bis maximal -5 °C ist zulässig. Eine Temperaturunterschreitung unter -5 °C ist nicht zulässig. Darüber hinaus sollte die Temperatur während der Verarbeitung nicht über +30 °C liegen.

Mechanischer Schutz im Sockelbereich

Als Schutz des Sockels im erdberührten Bereich gegen mechanische Einflüsse von Erdreich oder Kiesschüttungen ist bauseits eine Schutzlage (z. B. Noppenbahn mit Vlies und Gleitfolie) bis Geländeoberkante zu verwenden.

Maschinenteknik von Knauf PFT für die Verarbeitung

Produkt	Mischpumpe/ Förderpumpe	Schneckenmantel/ Förderschnecke	Mörtelschläuche	Nassmörtel- Förderweite
Mineralische, dünnlagige Oberputze (z. B. MineralAktiv Scheibenputz Dry, Noblo 600 Sprint, SP 260 Pro, RP 240 usw.)	G 4	D 4-3	Ø 25 mm	Bis 30 m
	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 20 m
Kratzputz (Mak3)	G 4	D 6-3	Ø 35 + 35 + 25 mm	Bis 36 m
Pastöse Oberputze (z. B. Addi S, Conni S, MineralAktiv Scheibenputz)	SWING	C 4-2	Ø 25 mm	Bis 20 m
	RITMO L plus	B 4-2 L	Ø 25 mm	Bis 20 m

Weitere Informationen zur Maschinenteknik siehe: pft.net

Produktübersicht

MineralAktiv Fassadenfarbe

MineralAktiv Fassadenfarbe ist eine strukturerhaltende, mineralische Fassadenfarbe auf Hybrid-Bindemittel-Basis ohne Filmkonservierung. Durch das optimierte Feuchtmanagement und integrierte IR-Absorber ist MineralAktiv Fassadenfarbe im System mit MineralAktiv Oberputzen bzw. als zweifacher Anstrich auf anderen mineralischen Oberputzen bestens geeignet zur Algen- und Pilzprävention. Der Anstrich auf SM600 Sprint erfolgt immer zweifach.

Siliconharz-EG-Farbe

Siliconharz-EG-Farbe eignet sich speziell für die Egalisation (einmaliges Überstreichen) von mineralischen Oberputzen bei gleichem Farbton von Putz und Farbe. Abgestimmt, um etwaige trocknungs-, witterungs- bzw. verarbeitungsbedingte Farbtonunterschiede in der Putzfläche zu egalisieren.

Autol

Autol ist eine hoch diffusionsoffene, matte, echte Siliconharz-Fassadenfarbe mit Selbstreinigungseffekt. Sie eignet sich ideal als zweimaliger Anstrich auf mineralischen und organischen Putzsystemen, sowie als deckender Anstrich bei unterschiedlichen Farbtönen von Putz und Farbe. Eine stark reduzierte Anhaftung von Schmutzpartikeln führt schon durch Beregnung zum Abwaschen des Schmutzes.

Autol TSR

Autol TSR ist eine hoch diffusionsoffene, matte Siliconharz-Fassadenfarbe mit Selbstreinigungseffekt. Reflexionsoptimiert für eine geringere solare Aufheizung und dadurch erhöhte Sicherheit gegen Rissbildung im Untergrund. Sie wird verwendet auf neuen, rein weißen Putzsystemen, wenn der Farbton der Endbeschichtung einen Hellbezugswert von < 20 hat.

Fassadol

Fassadol ist eine diffusionsoffene, matte und hoch farbtone stabile siliconverstärkte Fassadenfarbe. Sie eignet sich ideal als zweimaliger Anstrich für intensive Farbtöne auf mineralischen und organischen Putzsystemen, sowie als deckender Anstrich bei unterschiedlichen Farbtönen von Putz und Farbe.

Fassadol TSR

Fassadol TSR ist eine reflexionsoptimierte, diffusionsoffene, hoch farbtone stabile und hoch deckende, siloxanverstärkte Fassadenfarbe mit einem tuchmatten Erscheinungsbild. Sie eignet sich ideal als zweimaliger Anstrich auf weißen, mineralischen und organisch gebundenen Putzsystemen, wenn der Farbton einen Hellbezugswert < 20 haben soll.

Minerol

Minerol ist eine hoch diffusionsoffene, matte Silikat-Fassadenfarbe mit organischen Stabilisatoren. Sie eignet sich ideal als strukturerhaltender, zweimaliger Anstrich für mineralische Untergründe. Minerol verbindet sich durch Verkieselung mit dem Untergrund und ist dadurch ein optimaler Anstrich auf mineralisch gebundenen Putzen.

Eigenschaften von Farbanstrichen

Kriterien	Mineralisch		Organisch		
	Hybrid-Fassadenfarbe MineralAktiv Fassadenfarbe	Dispersions-Silikatfarbe Minerol	Siliconharzfarben Autol, Autol TSR	Siliconharz-EG-Farbe	Reinacrylat-Farben Fassadol, Fassadol TSR
Bindemittel	Hybrid-Bindemittel	Kaliwasserglas, Dispersion	Siliconharzemulsion, Dispersion	Siliconharzemulsion, Dispersion	Reinacrylat
Hydrophobierung (wasserabweisend)	++	++	+++	+++	+++
Diffusionsverhalten	+++	+++	+++	++	+
Farbtonvielfalt	++	+	++	++	+++
Alterungsbeständigkeit	+++	+++	+++	+++	+++
Deckvermögen	+++	++	+++	++	+++

+++ Sehr gut geeignet

++ Gut geeignet

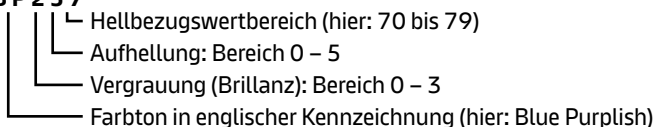
+ Geeignet

Knauf Farbcenter

Das Knauf Farbcenter gibt Auskunft zu Machbarkeit und Hellbezugswert von Farbtönen für Knauf Farben und Putze: knauf.de/farbcenter

Erläuterung Farbkennung

B P 2 5 7



Produktübersicht (Fortsetzung)

Anwendung von Farbanstrichen auf Oberputzen

Farbanstrich	Mineralische Oberputze				Organische Oberputze	
	MineralAktiv Scheibenputz, MineralAktiv Scheibenputz Dry, Noblo 600 Sprint, SM600 Sprint	Noblo Filz, Noblo, SP 260 Pro, RP 240, SM700 Pro	Mak3	Socket-SM Pro, Socket-SM	Siliconharzputz Conni S	Kunsthharzputz Addi S
MineralAktiv Fassadenfarbe	+++	+++	–	–	–	–
Siliconharz-EG-Farbe	–	+++	–	++	++	+
Autol	–	+++	–	+++	+++	++
Autol TSR	–	+++	–	+++	+++	++
Fassadol	–	+++	–	+++	++	+++
Fassadol TSR	–	+++	–	+++	++	+++
Minerol	–	+++	–	+	–	–

+++ Sehr gut geeignet

++ Gut geeignet

+ Geeignet

Verarbeitung

Grundierung

Vor Aufbringen der Fassadenfarbe ist die Oberputzfläche zu grundieren. Die geeignete Grundierung ist den Produkt-Datenblättern der Fassadenfarben zu entnehmen.

Vermeidung von Kalkausblühungen

Casiol Grund ist eine gebrauchsfertige, weiß pigmentierte, hoch diffusionsoffene, mineralische Calcium-Silikat-Grundierung zur Minderung des Risikos von Kalkausblühungen, sowie zum Ausgleich des Saugverhaltens auf alkalischen Oberputzen vor dem Aufbringen von Farbanstrichen (mittlere bis intensive Farbtöne).

Bei Verwendung von Casiol Grund unter dem finalen Anstrichsystem mit Autol TSR oder Fassadol TSR darf Casiol Grund nicht eingetönt werden.

Farbanstrich

Bis zum Anstrich ist eine Standzeit von mindestens 7 Tagen einzuhalten. Abweichend kann die „Sprint-Technologie - MineralAktiv Fassadenfarbe“ angewendet werden.

Bei weißen Oberputzen, die farblich gestaltet werden, ist grundsätzlich ein Vor- und Deckanstrich (zweifach) auszuführen.

Der Farbton ist durch einen Probeanstrich auf Richtigkeit zu überprüfen. Unterschiedliche Gebinde sollten nicht zusammen an einer Hausseite verarbeitet oder vorher in einem sauberen Gefäß miteinander gemischt werden. Der Inhalt der Gebinde ist gut aufzurühren.

Die Verarbeitungskonsistenz kann gemäß aktuellem Produkt-Datenblatt eingestellt werden.

Die Farbe ist dünn und gleichmäßig, im Kreuzgang ansatzfrei auf den vollständig durchgehärteten und ausgetrockneten Oberputz aufzutragen.

Zusammen einsehbare Flächen sollten immer am selben Tag fertiggestellt werden.

Sprint-Technologie

Folgebeschichtung Anstrich mit MineralAktiv Fassadenfarbe

Bei Verwendung von SM600 Sprint als Oberputz ist immer ein zweimaliger Fassadenanstrich mit MineralAktiv Fassadenfarbe auszuführen.

Folgetag

Bei einer Temperatur von $\geq +5$ °C während der Verarbeitung und Standzeit (mindestens 15 Stunden nach Verarbeitung) des Oberputzes SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint kann die Folgebeschichtung (MineralAktiv Fassadenfarbe) am Folgetag ausgeführt werden.

Standzeit mindestens 5 Tage

Beträgt die Temperatur $\geq +1$ °C bis $< +5$ °C während der Verarbeitung und Standzeit des Oberputzes SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint, kann die Folgebeschichtung (MineralAktiv Fassadenfarbe) nach einer Standzeit von mindestens 5 frostfreien Tagen ausgeführt werden.

Für die Standzeit sind ausschließlich frostfreie Tage zu berücksichtigen. Nach der Verarbeitung darf über mehrere Tage kein Dauerfrost auftreten.

VDPM-Merkblatt „Leitfaden zu Prüfpflichten bei Anlieferung von Tönware im Rahmen der Untersuchungs- und Rügepflicht (§ 377 HGB)“

VDPM-Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen – Farbtonegalierende Beschichtung“

Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz

Wartung

Es wird empfohlen, die Wartung der Fassadenfläche in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit von Größe, Architektur und Lage durchzuführen.

Als Wartung wird die Oberflächenbehandlung des an sich intakten Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) durch Reinigen, Streichen und ggf. Erneuern von Anschlüssen (Wartungsfugen) verstanden. Für die Lebensdauer des WDVS sowie das optische Erscheinungsbild ist es erforderlich, bei Erkennen eines Wartungsbedarfs

schnellstmöglich Maßnahmen einzuleiten. Wir empfehlen grundsätzlich, bei erkanntem Wartungsbedarf entsprechende Hilfestellung durch Fachfirmen heranzuziehen.

Putzflächen

Eine Beurteilung der Putzflächen ist anhand der Vorgaben aus der Norm DIN 18550-1 durchzuführen. Dabei muss die durchgängige Unversehrtheit des Putzsystems und die dauerhafte Witterungsbeständigkeit des Gesamtsystems beurteilt und sichergestellt sein.

Prüfung der Fassade

Prüfung auf	Technische Hinweise und Maßnahmen
Verschmutzung	Reinigen mit auf den Untergrund angepasstem Hochdruckwasserstrahl (Wassertemperatur unter +60 °C, regionale Abwassereinleitvorschriften beachten), gegebenenfalls neuer Anstrich mit systemkonformer Fassadenfarbe nach ausreichender Trocknung.
Mikrobiologischen Befall (z. B. Algen, Pilze)	Reinigen mit auf den Untergrund angepasstem Hochdruckwasserstrahl (Wassertemperatur unter +60 °C, regionale Abwassereinleitvorschriften beachten), neuer Anstrich mit systemkonformer Fassadenfarbe nach ausreichender Trocknung.
Dichtheit von elastischen Anschlüssen (Fenster, Türen, Dehnfugen, Fassadendurchdringungen)	Fugenausbildungen mit dauerelastischen Materialien sind Wartungsfugen und in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und bei Bedarf zu erneuern oder feuchtigkeitsabweisend zu verschließen.
Mechanische Beschädigung	Ausfüllen mit artgleichem Dämmstoff, Neuaufbau des Putzsystems inklusive Armiergewebe, gegebenenfalls neuer Anstrich mit systemkonformer Fassadenfarbe. Kleinflächige und punktuell durchgeführte Reparaturen können sich optisch von der Gesamtfassadenfläche abheben. Strukturelle und farbliche Unterschiede im Oberputz sind möglicherweise sichtbar.

Weitere Tipps und Pflegehinweise zur Verminderung von Oberflächenbewuchs

Weiter zu beachten	Technische Hinweise und Maßnahmen
Reinigung	Schmutzablagerungen auf waagerechten Flächen (z. B. Fensterbänke, Brüstungskronen, vorstehende Bauteile) häufiger feucht reinigen.
Bepflanzungen	Nicht direkt an die Fassade führen. Äste regelmäßig zurückschneiden (kein Kontakt mit Fassade).
Regenwasserabfluss	Dachrinnen, Fensterbänke, Mauerabdeckungen, Einleitungsschächte, Bodenabläufe und Schmutzfänger an Ablaufrohren regelmäßig säubern. Kontrolle ausreichender, wasserableitender Gefälle bei Anpflasterungen, Terrassen u. ä.
Außenseitige Kellerabgänge, spritzwasserbelastete Sockelflächen etc.	Regelmäßige Reinigung. Ggf. partiell auftretenden Bewuchs mit Wasser und weicher Bürste entfernen.
Bauwerksanschlüsse	Regelmäßige Überprüfung (z. B. Sockelbereiche, Terrassen, Balkone, Verblechungen, Gesimse und Attiken).
Lüften	Regelmäßiges Stoßlüften anstatt Kipplüften (kein Kondensat durch feuchte Raumluft an Fassadenoberfläche).
Winterlicher Räumdienst	Schnee nicht an Fassade aufhäufen (Schädigung durch Streusalze).

In der Regel genügt eine ein- bis zweijährige Pflege/Kontrolle. Für exponierte oder nicht geschützte Bauteile ist ein kürzeres Pflegeintervall zu empfehlen.

Hinweis	<p>Konstruktive Maßnahmen bei Bau und Modernisierung zur Verringerung eines mikrobiologischen Bewuchses berücksichtigen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wasserabführende Maßnahmen von der Fassade weg ▪ ausreichend dimensionierte Dachüberstände ▪ funktionstüchtige Horizontalabdeckungen ▪ ausreichend ausladende Tropfkanten ▪ möglichst keine Vorsprünge und horizontale/geneigte Fassadenflächen ▪ Spritzschutz rund um das Gebäude
----------------	--

Hinweise zur Technischen Broschüre

Knauf Technische Broschüren sind die Informationsunterlagen zu speziellen Themen sowie Fachkompetenzen von Knauf. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

System-Datenblätter

- WDV-Systeme mit Polystyrol-Dämmstoffen
 - [Knauf WARM-WAND Basis im Massivbau WE111.de](#)
 - [Knauf WARM-WAND Basis im Holzbau WE201.de](#)
 - auf Alt-WDVS oder Holzwolle-Leichtbauplatten
[Knauf WARM-WAND Basis im Massivbau WE111-E01_DSS.de](#)
- WDV-Systeme mit Mineralwolle-Dämmstoffen
 - [Knauf WARM-WAND Plus im Massivbau WE112.de](#)
 - [Knauf WARM-WAND Plus im Holzbau WE202_DSS.de](#)
 - auf Alt-WDVS oder Holzwolle-Leichtbauplatten
[Knauf WARM-WAND Plus im Massivbau P323-E01.de](#)
- WDV-Systeme mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmstoffen mit harter Bekleidung
[Knauf WARM-WAND Keramik und Naturstein im Massivbau WE101e.de](#)
- WDV-Systeme mit Polyurethan-Hartschaum-Dämmstoffen
[Knauf WARM-WAND Slim im Massivbau P328.de](#)
- WDV-Systeme mit Holzfaser-Dämmplatten
[Knauf WARM-WAND Natur im Holzbau WE203_DSS.de](#)

Produkt-Datenblätter

- Produkt-Datenblätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

Achtung	Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
----------------	---

Allgemeine Hinweise zum Knauf System

Auf eine sorgfältige und schlagregendichte Ausführung, vor allem bei den Anschlüssen, ist zu achten.

Bei einem Gewerkewechsel ist zu empfehlen, ein Übergabeprotokoll zu verwenden.

Begriffsdefinition

In dieser Technischen Broschüre werden folgende von den Systemzulassungen abweichende Begrifflichkeiten verwendet:

- Armiermörtel anstatt Unterputz
- Armierung anstatt Bewehrung
- Oberputz mit Farbanstrich anstatt Schlussbeschichtung

Im Dokument verwendete Abkürzungen

EPS	Expandiertes Polystyrol
MW	Mineralwolle
PU	Polyurethan-Hartschaum
VDPM	Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.
WDVS	Wärmedämm-Verbundsystem
WF	Holzfaserdämmstoff



Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3222 *

knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren. Nähere Informationen finden Sie hier: www.knauf.de/tas

**Build
on us.**